

2021 // NACHHALTIG- KEITSBERICHT

Umwelt, Mitwelt, Nachwelt:
Dafür arbeiten wir langfristig
und strukturiert.

ARBURG

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude und auch ein wenig Stolz können wir Ihnen heute die zweite Ausgabe unseres ARBURG Nachhaltigkeitsberichtes vorlegen.

Die zahlreichen positiven Reaktionen auf die erste Ausgabe unseres durchaus ambitionierten Berichts im letzten Jahr haben uns deutlich gezeigt: Wir sind hier auf dem absolut richtigen Weg.

Ein Nachhaltigkeitsbericht beschäftigt sich selbstverständlich inhaltlich mit dem Thema Nachhaltigkeit, aber er beweist seine wirkliche Qualität und ureigene strategische und konstituierende Nachhaltigkeit in unseren Augen erst durch die Konstanz und Kontinuität seiner Veröffentlichung. Die Konzeption eines solchen Erstwerkes ist an sich schon ein großer Schritt, aber die wirkliche, die übergeordnete Qualität entsteht erst durch die folgenden jährlichen Ausgaben. Somit machen wir mit diesem Bericht diesen wichtigen zweiten Schritt. Darüber freuen wir uns sehr!

Wir können es nicht oft genug wiederholen: Als Unternehmerinnen und Unternehmer fühlen wir uns dem nachhaltigen, ressourcenschonenden und menschenorientierten Wirtschaften heute und in Zukunft in hohem Maße verpflichtet. Das war so, das ist so und das wird auch so bleiben.

In der DNA unseres Familienunternehmens sind Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit fest eingebettet. Nicht erst seit den jüngsten Diskussionen um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit diffiziler weltweiter Liefer- und Logistikketten ist die Strategie einer weltweit zentralen und ressourcenschonenden Produktion von hochwertigen Technologieprodukten Basis unseres erfolgreichen Handelns.

Der ARBURG Nachhaltigkeitsbericht wird in Hinsicht auf die Schonung natürlicher Ressourcen nur in elektronischer Form publiziert. Er folgt in seinem strukturellen Aufbau der WIN-Charta, dem Nachhaltigkeitsmanagement-System des Landes Baden-Württemberg, und erscheint jährlich. Weiteres zu Umfang und Geltung der Informationen entnehmen Sie gerne dem Anhang am Ende dieses Nachhaltigkeitsberichts.

An diesem Bericht haben eine ganze Menge Menschen sehr intensiv und engagiert mitgearbeitet, bei denen wir uns ganz herzlich für dieses Engagement bedanken wollen.

Wir wünschen Ihnen viel informatives Vergnügen bei der Lektüre!

Juliane Hehl

Renate Keinath

Michael Hehl



Nachhaltig grün

**Wir tun alles, um ein Ziel zu erreichen, das uns alle angeht:
den CO₂-Fußabdruck der Kunststoffverarbeitung nachhaltig zu reduzieren.**



arburgGREENworld bündelt alle Aktivitäten von ARBURG für mehr Produktions- und Ressourcen-Effizienz sowie mehr Kreislaufwirtschaft.

ARBURG gehört zu den weltweit führenden Maschinenherstellern für die Kunststoffverarbeitung. Das Produktportfolio umfasst ALLROUNDER Spritzgießmaschinen mit Schließkräften zwischen 125 und 6.500 kN, freeformer für die industrielle additive Fertigung sowie Robot-Systeme, kunden- und branchenspezifische Turnkey-Lösungen und weitere Peripherie. In der Kunststoffbranche sind wir Vorreiter bei den Themen Produktionseffizienz, Digitalisierung (Industrie 4.0) und Nachhaltigkeit. Seit der Gründung 1923 fertigen wir ausschließlich in Loßburg im Schwarzwald (Deutschland). Von unseren rund 3.400 Mitarbeitenden sind heute etwa 2.850 in Deutschland beschäftigt, weitere circa 550 in den weltweiten ARBURG Organisationen.

Die Tüftler und Bastler sorgten bei uns schon immer für die Innova-

tionen, die Firmeninhaber und die Umgebung mit hohem Freizeitwert für Achtsamkeit bei Ressourcenschonung und Energieeffizienz. Unsere Umwelt ist gleichzeitig „Heimat des Spritzgießens“. Das prägt uns. Nachweislich – denn ARBURG wurde bereits 2012 als eines der ersten Unternehmen nach Qualität, Umwelt und Energie dreifach zertifiziert. Kunststoffe werden in den letzten Jahren kritischer betrachtet, obwohl eine Welt ohne sie nicht mehr denkbar ist. Beispiele hierfür sind etwa die Medizin oder die E-Mobilität. Dabei sind nicht Kunststoffe an sich das Problem. Es ist unser Umgang mit ihnen. Das haben wir erkannt und wollen mit aller Kraft dazu beitragen, die Lösungen für bekannte Probleme wie Abbaubarkeit zu maximieren und Vermüllung zu minimieren. Dafür betrachten wir unsere Produkte und unsere Produktion ganzheitlich.

Das führte zum Aufbau unseres arburgGREENworld Programms. Damit bündeln wir unsere Aktivitäten zur Ressourcenschonung und Circular Economy. Ziel ist es, die Produktionseffizienz der Kunststoffverarbeitung kontinuierlich zu steigern, deren CO₂-Fußabdruck nachhaltig zu reduzieren und den Einsatz von Rezyklaten und Biokunststoffen voranzutreiben. In einem Aktionsplan haben wir im Jahr 2021 unser Verständnis zu arburgGREENworld konkretisiert. Wir analysieren unsere Situation kontinuierlich, etwa durch die Teilnahme an der CDP-Bewertung des international renommierten Carbon Disclosure Project (CDP). Die Premiere 2021 erbrachte mit der Bewertung „B“ ein im Vergleich zu anderen Maschinenherstellern überdurchschnittlich gutes Resultat. Damit wird testiert, dass sich ARBURG in den Sektoren Klima-

schutz, Ökologie und CO₂-Emissionen auf einem sehr guten Weg befindet. Die Ziele, die wir uns setzen, die Maßnahmen, die wir ergreifen sowie die in- und externe Kommunikation der Ergebnisse werden seit Mai 2021 durch einen Sustainability Manager koordiniert, was die Wichtigkeit des Themas für ARBURG verdeutlicht.

arburgGREENworld ist also Statement und Meilenstein zugleich: für Lösungen bei unseren Kunden. Für Lösungen an unserem zentralen Produktionsstandort. Damit wirkt ARBURG nachhaltig grün.

KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

GRÜNDUNG

1923

in Loßburg im
Schwarzwald (Deutschland)

– bis heute Unternehmenszentrale mit Produktionsstandort
des in dritter Generation geführten Familienunternehmens



35

STANDORTE



ARBURG besitzt Tochterunter-
nehmen in insgesamt 26 Ländern
rund um den Globus

2020 erwirtschafteten

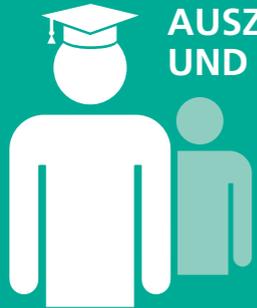
3.200 MITARBEITENDE

578.000.000 EUR



2.080

AUSZUBILDENDE UND STUDENTEN



seit 1949: diese beeindruckende
Zahl erreichten wir 2021 in unserem
Ausbildungsbereich

3-FACH ZERTIFIZIERT

nach ISO 9001, 14001 und 50001 –
Qualität, Umwelt und Energie



CDP-EINSTUFUNG

B

bestätigt ARBURG offiziell,
dass es in den Sektoren
Klimaschutz, Ökologie und
CO₂-Emissionen im Vergleich
zu anderen Maschinen-
bauunternehmen überdurch-
schnittlich gut dasteht



FIRMENZENTRALE MIT 210.000 m²

An unserem weltweit einzigen
Produktionsstandort setzen wir
„Made by ARBURG – made in
Germany“ um



Zwischen 2010 und 2020 über

90.000.000 kg CO₂

EMISSIONEN GESPART

Ein deutlicher Beleg dafür, dass wir
zu unserer Verantwortung stehen



Rund

1.900.000 kWh

SOLARSTROM

erzeugte ARBURG 2020 mit Photo-
voltaik für den Eigenbedarf



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

Wir sind da: Für alle Menschen	07
Unser Verhaltenskodex: universal gültig	08
Vertrauen als Basis	09

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

„ARBURGer“ im Mittelpunkt	11
Geschützt: Gesundheit und Arbeit	12
ARBURGer sollen sich wohlfühlen	13
Infrastruktur vom Feinsten	14

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

Groß: Die ARBURG Familie	16
Vielfältig: Unsere Anspruchsgruppen	17

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

Langfristigkeit als Basis	20
Ressourcen wertvoll machen	21
Natürliche Grundlagen nutzen	22
Verschwendung vermeiden	23

05 // Wir schützen, was wir lieben

Vorreiter bei Energie und Emissionen	25
Energie sparen ist Programm	26
Nachhaltig: Der ARBURG Strommix	27
Im Fokus: Emissionen reduzieren	28
Klimamanagement und Klimastrategie	29

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

Qualität made by ARBURG	31
Nachhaltigkeit bedeutet Qualität	32
Kunden rundum betreuen	33

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

Erfolg sichert Arbeitsplätze	35
Ausbildung für nachhaltigen Erfolg	36
Fortlaufende Investitionen	37

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

Innovation hat Tradition	39
Digitalisierung bringt Nachhaltigkeit	40
Schwerpunkt Forschung	41

09 // Wir investieren mit Weitblick

Immer positiv: Unser Eigensinn	43
Nachhaltig: Unsere Finanzpolitik	44
Die „ARBURG Family“ wächst	45

10 // Wir sind offen und ehrlich

ARBURG: ein Unternehmen mit Charakter	47
Compliance@ARBURG	48
Grundsätze für jeden „erlebbar“ machen	49

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

Verantwortung für unsere Region	51
Engagement für junge Menschen	52
Engagement von Umwelt bis Vereine	53

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Umdenken, weiterdenken	55
Interdisziplinäre Kooperation	56

Anhang und Impressum





INHALT

01 // WIR BEWAHREN RECHTE

**Wir arbeiten für und mit Menschen.
Das gehört zum Kern unseres Markenversprechens.**

→ 01 // Wir bewahren Rechte

01.1 Wir sind da: Für alle Menschen

01.2 Unser Verhaltenskodex: universal gültig

01.3 Vertrauen als Basis

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle
Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene
Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für
unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

- 01.1 Wir sind da: Für alle Menschen
- 01.2 Unser Verhaltenskodex: universal gültig
- 01.3 Vertrauen als Basis

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Wir sind da: Für alle Menschen

Für ARBURG als bodenständiges Familienunternehmen gilt schon immer: Regionen, Familie und Menschen sind wichtige Aspekte unseres Markenversprechens „Wir sind da.“ Mit diesem Satz bringt ARBURG seinen festen Willen zum Ausdruck, nicht nur technologische Höchstleistungen zu erbringen, sondern sich darüber hinaus auch für die Umwelt, die Belange seiner Kunden, Mitarbeitenden und Partner sowie anderer Anspruchsgruppen einzusetzen. Wir tun das „kompromisslos“, wie es unsere Unternehmensphilosophie auf den Punkt bringt: „Auf uns kann man sich verlassen wie in einer guten Familie.“

Regional daheim, weltweit zu Hause

Im Schwarzwald liegen unsere Wurzeln, hier ist unsere Basis, hier schlägt seit fast 100 Jahren bereits das Herz der großen ARBURG Familie. Aber nicht nur in Loßburg, an allen ARBURG Standorten weltweit können Mitarbeitende wie Kunden und Geschäftspartner hautnah erleben, was „Wir sind da.“ bedeutet. Unsere starken Wurzeln an unserem zentralen Produktionsstandort bedeuten nicht, dass wir nicht auch weltweit zu Hause sind. Als einer der führenden Maschinenhersteller für die Kunststoffverarbeitung findet man ARBURG und seine Mitarbeitenden in über 100 Ländern der Erde. Als global und weltoffen agierendes Unternehmen legen wir daher auch besonderen Wert auf den aktiven Schutz und die Einhaltung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten.

Wertschätzung treibt uns an

Eine für alle anhaltend positive Entwicklung manifestiert sich nicht allein durch Reden, sondern vor allem auch durch Tun. Deshalb handelt ARBURG überall auf der Welt nach den gleichen moralischen Grundsätzen und legt die Messlatte hier besonders hoch. Gleichberechtigung und Empathie werden bei ARBURG weltweit gelebt. Denn wir leben und arbeiten alle zusammen. Alle Mitarbeitenden bei ARBURG tragen in jeder Hinsicht zum fortdauernden Unternehmenserfolg und damit auch direkt zum Wohlergehen aller bei.

ARBURG ist zusammen mit
Handelspartnern in über

100

LÄNDERN

aktiv und steht für Menschen-
und Arbeitnehmerrechte ein





INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

01.1 Wir sind da: Für alle Menschen

→ 01.2 Unser Verhaltenskodex: universal gültig

01.3 Vertrauen als Basis

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Unser Verhaltenskodex: universal gültig

Unser Verhaltenskodex (Code of Conduct) und das House of Compliance@ARBURG (siehe [Kapitel 10](#)) fassen die in der gesamten ARBURG Gruppe gültigen Grundregeln zum ethischen sowie rechts- und gesetzeskonformen Umgang sowohl untereinander als auch im Verhältnis zu Geschäftspartnern, Behörden und sonstigen Dritten zusammen. Dabei geht es unter anderem um die Einhaltung nationaler und internationaler Vorgaben, den freien und fairen Wettbewerb, die Ablehnung von Korruption und Geldwäsche, das Vorleben sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung sowie die Einhaltung von Gesundheits- und Datenschutz.

// Durch die zunehmende Globalisierung von Produktionsprozessen legt ARBURG besonderen Wert auf die Einhaltung ethischer Grundlagen an allen Standorten. //

Dementsprechend stellt auch jeder Verantwortliche in seinem Einflussbereich sicher, dass etwa folgende Aspekte von Unternehmen und Mitarbeitenden beachtet und gelebt werden:

- Schutz und Einhaltung der Menschenrechte
- Gewährleistung der Arbeitnehmerrechte aus dem jeweiligen Arbeits- und Tarifrecht (Tariff Bindung)
- Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit
- Anwendung der Prinzipien hinsichtlich Chancengleichheit bei der Auswahl von Mitarbeitenden
- Verbot, unerlaubte Beeinflussung auszuüben oder Leistungen für Gefälligkeiten entgegen zu nehmen

ARBURG erwartet von allen Geschäftspartnern, die verbindlich formulierten Werte als Basis für eine Geschäftsbeziehung anzuwenden. Darüber hinaus sollten die Geschäftspartner auf eine konsequente Weiterverbreitung dieser Standards in der Lieferkette hinwirken. Die Verfolgung dieser Ziele sichert auch unsere nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit – durch transparentes Verhalten und Aufrichtigkeit. Diese Grundsätze bringen wir auch allen Mitarbeitenden immer wieder nahe, etwa über unsere Mitarbeiterinformationen oder in unserem Einarbeitungsprogramm „Tag der Neuen“.

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

01.1 Wir sind da: Für alle Menschen

01.2 Unser Verhaltenskodex: universal gültig

→ 01.3 Vertrauen als Basis

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Vertrauen als Basis

Wenn wir sagen, dass wir Rechte bewahren, dann tun wir das auch. Weltweit. Gleichermaßen. Ohne Unterschied. Unser Verhaltenskodex ist klar formuliert: „Das Verbot der Diskriminierung und die Einhaltung der Menschenrechte sind für ARBURG selbstverständlich. [...] ARBURG erwartet von allen Geschäftspartnern, diese Grundregeln ebenfalls als Basis für eine Geschäftsbeziehung anzuwenden. ARBURG erwartet außerdem auch eine konsequente Weiterverbreitung dieser Standards über die gesamte Lieferkette hinweg.“ Dies prüfen wir auch durch die Auditierung unserer Geschäftspartner und Lieferanten vor Ort.

Den Lieferanten vertrauen

Vor der Freigabe eines Lieferanten wird er über eine Lieferantenselbstauskunft (LSA) etwa zum Thema Code of Conduct befragt. Ergänzt wird dieser durch einen fortlaufend aktualisierten Energie- und Umweltfragebogen für energieintensive Zulieferer oder solche mit besonderen Umweltrisiken. Ein K.-o.-Kriterium wäre etwa, wenn Kinderarbeit eingesetzt oder Menschen- und Arbeitnehmerrechte nicht befolgt würden. Ein Großteil unserer Lieferanten verfügt über ISO-Zertifizierungen, in denen das geltende Recht pro Standort integriert ist.

ARBURG bewertet seine Lieferanten durch die jeweils gewonnenen Erkenntnisse und formuliert daraus Fragen, wenn ein Sachverhalt nicht eindeutig erkennbar ist. Das gilt etwa für den Bereich der Nachhaltigkeitsziele.

Den Mitarbeitenden vertrauen

Wer nicht auch langfristig auf seine Mitarbeitenden baut, der wird wenig Motivation und Unternehmensidentifikation erreichen. In unseren Führungsleitsätzen steht: „Wir vertrauen unseren Mitarbeitenden. Regelmäßige Mitarbeitergespräche unterstützen eigenverantwortliches Handeln innerhalb eines festgelegten Rahmens.“ Und genau dieses eigenverantwortliche Handeln wollen wir fördern. Durch ein geordnetes Miteinander, Teamarbeit, flache Hierarchien, offene Türen. Uns interessiert, was unsere Mitarbeitenden zu sagen haben. Denn wir wollen innovativ bleiben. Und Innovationen entstehen eben nur gemeinsam. Im Denken und im Handeln.

Den Partnern vertrauen

Unsere Geschäftspartner – auch hier geht es nicht zuletzt und gerade dann um Kontinuität und Nachhaltigkeit, wenn man an einem zentralen Standort produziert. Nur auf diese Weise können Vertrauen und eine fort-dauernde gesunde Kooperation entstehen. Und das gilt natürlich auch für unsere Kundenbindungen: Hier setzen wir wie in allen anderen Beziehungen auf Langfristigkeit, Vertrauen und ein offenes Verhältnis. Nur das bringt eine dauerhafte Win-Win-Situation für alle. Das war so. Das bleibt auch so. Wir sind da. Und wir bleiben da. Auch in Sachen Nachhaltigkeit!



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

→ 02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

02.1 „ARBURGer“ im Mittelpunkt

02.2 Geschützt: Gesundheit und Arbeit

02.3 ARBURGer sollen sich wohlfühlen

02.4 Infrastruktur vom Feinsten

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

02 // WIR SCHAFFEN WOHLBEFINDEN FÜR ALLE MITARBEITENDEN

Allen ARBURGern im Unternehmen soll es gut gehen.
Dafür tun wir sehr viel.

WIR SIND DA.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

- 02.1 „ARBURGer“ im Mittelpunkt
 02.2 Geschützt: Gesundheit und Arbeit
 02.3 ARBURGer sollen sich wohlfühlen
 02.4 Infrastruktur vom Feinsten

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

„ARBURGer“ im Mittelpunkt

Unsere Mitarbeitenden heißen intern ARBURGer. Sie bezeichnen sich oft auch selbst so. Das zeigt, wie hoch die Identifikation unserer Mitarbeitenden gegenüber dem Unternehmen ist. In den letzten Jahren sind einige ARBURGer in den Ruhestand gegangen, die annähernd ein halbes Jahrhundert im Unternehmen tätig waren.

// Unsere ARBURGer arbeiten gerne bei uns. Und sie tun das in der Regel auch überdurchschnittlich lange. //

Unser Ziel: Unternehmenskultur positiv gestalten

In unseren Markengrundsätzen haben wir festgehalten, dass die Menschen bei uns eine entscheidende Rolle einnehmen. Sie stehen für den Unternehmenserfolg und arbeiten permanent daran, unser Markenversprechen „Wir sind da.“ in die Tat umzusetzen. In der Entwicklung. In der Produktion. Im Austausch mit Kunden. Im Service. Und in allen anderen Bereichen. Sie forschen, tüfteln, entwickeln, optimieren, bleiben an einem Thema dran.

Eines unserer Ziele ist, dass die Attraktivität von ARBURG als interessantem Arbeitgeber fortlaufend wächst. Dementsprechend ist das Unternehmen bereits ein hochgeschätzter „Employer“ und Partner, was etwa auch daran abzulesen ist, wie begehrt unsere Ausbildungsplätze für junge Menschen sind. Wir entwickeln uns innerhalb eines dynamischen Umfelds als mittelständisch geprägtes, großes Familienunternehmen ständig weiter, um unseren Mitarbeitenden langfristig erstklassige Rahmenbedingungen für die persönliche und professionelle Karriere zu bieten. Persönliche Präsenz und digitalisiertes Arbeiten ergänzen sich dabei in optimaler Weise.

Was wir für unsere ARBURGer tun

Das bereits seit einigen Jahren aktive ARBURG Programm „Gesundheit allround“ umfasst besondere und kontinuierlich erweiterte Investitionen und Maßnahmen zum Aufbau sowie zur Erhaltung der Gesundheit aller Mitarbeitenden. Dazu gehören:

- Das betriebliche Gesundheitsmanagement mit sechs Mitarbeitenden
- Das ARBURG Gesundheitscenter (AGC), unsere Trainingseinrichtung, betreut durch Sporttherapeuten
- Die betriebliche Sozialberatung
- Das betriebliche Eingliederungsmanagement
- Das ARBURG Fußballturnier
- Die ARBURG Laufmeisterschaften
- Die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“
- Die kostenlose Gripeschutzimpfung
- Die Kurse zur gesunden Ernährung oder zur Raucherentwöhnung
- Die Auszubildenden-Präventionstage
- Regelmäßige Gesundheitschecks für Führungskräfte

Im Durchschnitt beträgt das Alter der Mitarbeitenden bei ARBURG 39,6 Jahre und die

BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT



 **Gesundheit**
Allround

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

02.1 „ARBURGer“ im Mittelpunkt

→ 02.2 Geschützt: Gesundheit und Arbeit

02.3 ARBURGer sollen sich wohlfühlen

02.4 Infrastruktur vom Feinsten

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Geschützt: Gesundheit und Arbeit

Um sichere und angenehme Arbeitsbedingungen kümmert sich eine eigene Organisationseinheit rund um den hauptamtlichen Sicherheitsbeauftragten. Zum Thema selbst hält der ARBURG Verhaltenskodex fest: „Die Gesundheit und die Sicherheit der Mitarbeitenden liegt im ureigenen Interesse von ARBURG. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit gemäß den geltenden Bestimmungen sind daher integraler Bestandteil aller Betriebsabläufe. ARBURG stellt durch regelmäßige Schulungen die Information der Mitarbeitenden sicher. Darüber hinaus sind die Mitarbeitenden angehalten, sich aktiv mit den zutreffenden Sicherheitsvorschriften am Arbeitsplatz, beim Kunden oder Geschäftspartner vertraut zu machen, stets wachsam zu bleiben und die vorgeschriebene Schutzausrüstung zu verwenden.“

Sicherheits- wie imagefördernd sind die regelmäßig für Gruppen und Abteilungen stattfindenden Fahrsicherheitstrainings mit den unternehmenseigenen Fahrzeugen. Diese Kurse haben positive Auswirkungen auf die ARBURG Unfallstatistik ebenso wie auf die Außenwirkung des Unternehmens durch eine sichere und defensive Fahrweise.

Die Rahmenbedingungen: Immer fair

In unserer Unternehmensphilosophie ist festgehalten, dass ARBURG sich seiner sozialen Verantwortung für seine Mitarbeitenden bewusst ist – und das überall auf der Welt. Daher gewährleisten wir die Rechte der Arbeitnehmer aus dem jeweiligen Arbeits- und Tarifrecht umfassend. Hinzu kommen weltweit gewährte freiwillige finanzielle Leistungen wie etwa Sonderzahlungen bei langjähriger Betriebszugehörigkeit, Hochzeiten oder Nachwuchs sowie die Bezuschussung von Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel oder die Betriebsbusse im Rahmen eines Mobilitätsmanagements. Die Unterstützung gesundheitsfördernder Initiativen wie etwa „Mit dem Rad zur Arbeit“ ergänzt die Aktivitäten am Standort Loßburg, Deutschland. Zur Kinderbetreuung für bei ARBURG tätige Eltern besteht hier zudem eine Kooperation mit dem dortigen Kinderhaus.

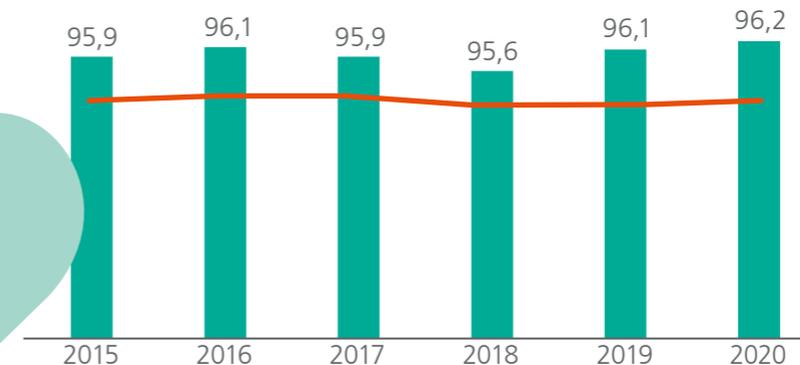
GESUNDHEITSQUOTE

96,2 %

der deutschen Firmenzentrale
Loßburg im Jahr 2020 belegt:
Die ARBURGer sind überdurchschnittlich fit



Gesundheitsquote ARBURG Deutschland



■ Gesundheitsquote ARBURG Deutschland

— Benchmark Gesundheitsquote Maschinenbau Deutschland*

* Quelle: Gesundheitskasse AOK, Bezirksdirektion Nordschwarzwald

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

02.1 „ARBURGer“ im Mittelpunkt

02.2 Geschützt: Gesundheit und Arbeit

→ 02.3 ARBURGer sollen sich wohlfühlen

02.4 Infrastruktur vom Feinsten

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

ARBURGer sollen sich wohlfühlen

Durch den partnerschaftlichen Umgang miteinander fördern wir ein positives Betriebsklima. Regelmäßige Mitarbeitergespräche unterstützen eigenverantwortliches Handeln. Wertschätzung für seine Mitarbeitenden zeigt ARBURG auch durch ein breit angelegtes Fort- und Weiterbildungsprogramm. Für alle ARBURGer gibt es das Schulungsportal „Success-Factors Learning“, das Dienstleistungen im Bereich Weiterbildung bündelt. Angebote können eingesehen, Schulungen bestellt und die persönliche Lernhistorie gepflegt werden. Neben dem Programm zur Führungskräfteentwicklung, „Führungs-Allrounder“ (siehe dazu [Kapitel 10](#)), umfasst das aktuelle Angebot Sprachkurse, fachliche Schulungen und individuelle Weiterbildungen – online und auch über externe Angebote. 2021 haben wir 116 Präsenzschulungen durchgeführt. Hinzu kamen sieben virtuelle Veranstaltungen und 65 E-Learnings. Im Vergleich zu 2020 haben die E-Learnings damit deutlich zugenommen.

Aktive Information aller Anspruchsgruppen

Zu Zusammenarbeit und Teamgeist ist in den Management-Richtlinien des Unternehmens festgehalten: „ARBURG betreibt eine offene Informationspolitik sowohl nach außen zur Öffentlichkeit, z. B. zu Behörden, Interessenverbänden und Bürgern, als auch nach innen zu den Mitarbeitenden.“ Dadurch wird ARBURG seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht. Eine aktive Mitarbeitenden-Information erreichen wir unter anderem durch:

- das tagesaktuelle Intranet,
- Mitarbeiterterminals an strategischen Punkten im Unternehmen,
- die Mitarbeiterzeitung „der allrounder“ in Deutsch und Englisch sowie die Kundenzeitschrift „today“ in sechs Sprachen.

Eine repräsentative Analyse bescheinigte der internen Kommunikation 2020 eine hervorragende Akzeptanz.

Der Arbeitsalltag: Flexibel

Bei ARBURG gelten flexible Gleitzeitregelungen sowohl für die normale Arbeitszeit als auch für die Schichtmodelle. „Remotes Arbeiten“ wurde bei ARBURG im Zuge der Corona-Pandemie 2021 ausgebaut. Das hat uns die nötige Flexibilität verschafft, um auf schnelle Veränderungen der Arbeitswelt auch entsprechend schnell reagieren zu können.

// 2021 haben 978 ARBURGer „remote“ gearbeitet. Neben dem Gesundheitsschutz haben wir auf diese Weise auch etwas für die Umwelt getan. Durch weggefallene Wege zur Arbeitsstätte konnten insgesamt rund 2.000.000 km eingespart werden. //



15.000

WEITERBILDUNGSSTUNDEN

wurden 2021 von insgesamt 7.877 ARBURGern wahrgenommen. Ein Großteil davon entfiel auf E-Learnings

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

02.1 „ARBURGer“ im Mittelpunkt

02.2 Geschützt: Gesundheit und Arbeit

02.3 ARBURGer sollen sich wohlfühlen

→ 02.4 Infrastruktur vom Feinsten

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Infrastruktur vom Feinsten

In den letzten Jahren wurde die Arbeitsinfrastruktur im Verwaltungsbereich auf eine Weise modernisiert, die das Arbeiten im Team positiv fördert. Dazu zählen die Einrichtung von Großraumbüros mit kleinen, abgeschirmten Kommunikationseinheiten sowie Kaffeebars und Meeting-Points, in denen die Mitarbeitenden nicht nur ihre Pausen verbringen, sondern sich auch zu „lockeren“ Diskussionen versammeln können. Jedes der Großraumbüros verfügt auch über mehrere Meeting-Räume mit komplett vernetztem AV-Equipment zu Präsentations- und Kommunikationszwecken. Gesundheitsfördernd wirkt auch unser automatisches, umwelt- und ressourcenschonendes Klimatisierungskonzept, das einen regelmäßigen Luftaustausch in allen Räumlichkeiten sicherstellt. Die großzügigen Glasfassaden lassen jeweils angenehme Ausblicke auf die umgebende Landschaft zu und motivieren so auch die Mitarbeitenden. Die Ergonomie an jedem Arbeitsplatz wird schließlich durch ein flexibles Büroequipment umfassend gewährleistet.

2021 wieder eröffnet: Das AAC

Unser Unternehmensrestaurant ARBURG Allround Center (AAC) ist zum festen Bestandteil der Betreuung der Mitarbeitenden geworden. Es bietet mehrere ausgewogene, vollwertige Mahlzeiten zum Frühstück, Mittag- und Abendessen an, die für alle ARBURGer bezuschusst zur Verfügung stehen. Im Jahr 2020 wurde mit einer großzügigen Erweiterung der Restaurantfläche begonnen, die mit der Eröffnung am 13. September 2021 abgeschlossen werden konnte. Das neue AAC bietet 648 Sitzplätze und wurde so konzipiert, dass Technik und Platzverhältnisse auch mittel- bis langfristig den Anforderungen gewachsen sind. Damit bieten wir unseren Mitarbeitenden ein umfassendes gastronomisches Erlebnis auf Top-Niveau.

ARBURG Gesundheitscenter (AGC)

Mit Eröffnung des neuen Schulungscenters 2020 am deutschen Standort Loßburg wurde das betriebliche Gesundheitsmanagement von ARBURG auf 900 Quadratmetern untergebracht. Dort befindet sich auch das ARBURG Gesundheitscenter, das am 15. September 2021 seine Pforten für den internen Publikumsverkehr öffnen konnte. Mit seiner hochwertigen Ausstattung bietet das AGC Mitarbeitenden über Training und Kursangebote hinaus einen Mehrwert auch in den Bereichen Ausgleich, Kommunikation und Vernetzung. Über Neuigkeiten und Veränderungen im ARBURG Gesundheitscenter können sich die Mitarbeitenden über eine eigene App informieren, die auch Einstellungen der Geräte sowie den Trainingsfortschritt speichert. Chippgesteuert stellen sich alle Trainingsplätze auf die jeweiligen Nutzer ein, zwei Trainer stehen darüber hinaus zur individuellen Betreuung bereit – ein einzigartiges Konzept in der Region.





INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle
Mitarbeitenden

→ 03 // Wir berücksichtigen verschiedene
Interessen

03.1 Groß: Die ARBURG Familie

03.2 Vielfältig: Unsere Anspruchsgruppen

03.1 „Wir sind da.“ – live und virtuell

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für
unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

03 // WIR BERÜCKSICHTIGEN VERSCHIEDENE INTERESSEN

Identifikation und „Wir-Gefühl“ sind zentrale Punkte im
Umgang mit allen unseren Anspruchsgruppen.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

→ 03.1 Groß: Die ARBURG Familie

03.2 Vielfältig: Unsere Anspruchsgruppen

03.1 „Wir sind da.“ – live und virtuell

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Groß: Die ARBURG Familie

Bei ARBURG spürt jeder, der mit und bei uns arbeitet, ein besonderes Wir-Gefühl. Das drückt sich auf verschiedene Arten aus:

- Im Willen, unsere Versprechen gegenüber allen Anspruchsgruppen einzuhalten
- In der Fürsorge des familiär geprägten Unternehmens für seine Mitarbeitenden
- Im Selbstverständnis, sich um die Belange der Kunden zu kümmern
- Im Willen, Zusammenhalt zu pflegen und Loyalität zu zeigen
- In der Wertschätzung, Treue und Verbundenheit als Langzeitperspektiven zu betrachten

// Gemeinsamkeiten stärken, Loyalität aufbauen und erhalten: ARBURG steht für Verlässlichkeit gegenüber allen Anspruchsgruppen. //

Jeder Mensch bei ARBURG lebt das konsequent, unsere Kunden wissen das zu schätzen. Deshalb sind wir für alle unsere Stakeholder die „Heimat des Spritzgießens“.

Zusammenhalten. Zusammen arbeiten.

Wenn wir von „der ARBURG Familie“ sprechen, meinen wir damit aber weit mehr als die Eigentümer. „Zur Familie“ zählen neben allen aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden auch unsere oft langjährigen Kunden und Geschäftspartner. Dabei ist uns eine enge partnerschaftliche Zusammenarbeit genau so wichtig wie der Ausbau des weltweiten Technologie-

Know-hows für alle relevanten Branchen. So wird das Familienunternehmen mit Leben erfüllt und zur Unternehmensfamilie. Die Identifikation mit ARBURG, das „Wir-Gefühl“, umfasst also alle, die mit uns zu tun haben. Und das nicht nur im Stammwerk Loßburg, sondern an allen Standorten weltweit. Das verstehen wir unter dem besonderen ARBURG Spirit: das Gefühl, bei ARBURG willkommen zu sein, sich bei ARBURG zu Hause zu fühlen.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

03.1 Groß: Die ARBURG Familie

→ 03.2 Vielfältig: Unsere Anspruchsgruppen

03.1 „Wir sind da.“ – live und virtuell

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Vielfältig: Unsere Anspruchsgruppen

Der Gesamtkontext, in dem ARBURG sich als Unternehmen bewegt, beinhaltet eine Reihe von interessierten Gruppen. Diesen Stakeholdern sind wir in unterschiedlicher Art und Weise verpflichtet. Dazu zählen etwa die eigenen Mitarbeitenden und Niederlassungen, Handels- und Projektpartner, Kunden und Interessenten, Lieferanten, zuarbeitende Institutionen wie etwa der TÜV, Versicherungen oder die Berufsgenossenschaften, internationale Stellen, die sich um die Einhaltung von Auflagen zur jeweiligen Ländereinfuhr kümmern, sowie Bildungsstätten, Verbände, die Presse und die politischen Parteien.

Neben diesen Zielgruppen widmen wir uns aber auch denjenigen Anspruchsgruppen, die im Umfeld unserer Unternehmenstätigkeit angesiedelt sind und wichtige Aufgaben wahrnehmen. Dazu gehören etwa Gemeinden, Vereine sowie weitere Verbände, Behörden, Nachbarn und Banken, aber auch interessierte Mitmenschen. Neue Impulse für ARBURG ergeben sich auch aus der Vielfalt an Kontakten und Kooperationen. Prägende Beispiele sind:

Junge Menschen. Über Events wie „Technolino“ nehmen wir schon mit Kindergartenkindern Kontakt auf. Über regionale Ausbildungsmessen und unsere ARBURG Infotage für Schulabgänger suchen wir interessierte Jugendliche, um sie für eine Ausbildung bei ARBURG zu begeistern (siehe dazu [Kapitel 11](#)).

Studieneinrichtungen. Wir unterhalten enge Kontakte zu Hochschulen und Forschungsstellen, mit denen wir gemeinsame Grundlagenrecherche betreiben, um innovativ zu bleiben. Wir unterstützen diese Einrichtungen national und international mit Maschinen-Leihgaben und auch mit unserem Fachwissen (siehe dazu [Kapitel 8](#)).

Regionale Vereine und Institutionen.

Wir unterstützen regionale Vereine und Institutionen. Zum Beispiel unterstützt ARBURG als Hauptsponsor die regionalen Jugendspielgemeinschaften Freudenstadt und Loßburg/Wittendorf/Lombach (siehe dazu [Kapitel 11](#)).

Umweltschutz. Unseren Anspruch, umwelt- und ressourcenschonend zu produzieren, haben wir mit unserem Programm „arburgGREENworld“ untermauert.

Menschen mit Behinderungen. Wir arbeiten etwa mit Behinderteneinrichtungen wie der Schwarzwaldwerkstatt Dornstetten als Lieferanten.

Nichtregierungsorganisationen. Wir stellen uns unserer Verantwortung, wenn wir sagen, wir bauen nicht nur Maschinen, sondern sorgen auch dafür, dass sie umweltgerecht einsetzbar sind. Durch die Verwendung biokompatibler Kunststoffe. Oder die Verarbeitung von Recyclingmaterial. Dafür wollen wir alle relevanten Zielgruppen sensibilisieren.

Neue Mitarbeitende. Das Ansprechen potentieller Mitarbeitender erfolgt bei uns nicht nur im Rahmen von Messen und sonstigen Events. In diesem Bereich gehen wir auch ganz neue Wege, wie etwa mit einem actionreichen Kinospot.

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

03.1 Groß: Die ARBURG Familie

03.2 Vielfältig: Unsere Anspruchsgruppen

→ 03.1 „Wir sind da.“ – live und virtuell

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

„Wir sind da.“ – live und virtuell

Neben unseren, in 2021 coronabedingt stark eingeschränkten, weltweiten Messebeteiligungen bilden auch regelmäßige eigene Events wie etwa die in unserer Unternehmenszentrale stattfindenden ARBURG Technologie-Tage ein Highlight im Bereich Kundenkontakt und -betreuung. Seit 1999 konnte ARBURG mehr als 93.000 Besucher in Loßburg begrüßen – allerdings leider nicht 2020 und 2021. Damit avancierte diese Veranstaltung zum weltgrößten In-house-Event der Kunststoffbranche. Nicht zuletzt damit stärkt ARBURG das „Wir-Gefühl“ auch gegenüber seinen Kunden.

Digital kommunizieren – auf sinnvollen Wegen

Die 2021 erneut ausgefallenen Technologie-Tage haben wir durch unsere umfangreichen Anstrengungen Richtung Digitale Kommunikation kompensiert. Wir haben dabei unsere Aktivitäten in den Bereichen Social Media mit unseren Kanälen in Facebook, LinkedIn, Twitter und Youtube noch verstärkt. Hinzu kamen 76 Webinare zu wichtigen technischen Themen und weitere digitale Events für unsere weltweite ARBURG Community.

arburgXvision: Unterhaltsames Expertenwissen

Einen wichtigen Kommunikationsbaustein haben wir unserer Informationsoffensive 2021 durch die Auflage des neuen monatlichen Digital-Formats „arburgXvision“ hinzugefügt. Zehn Internet-Fernsehsendungen mit hochkarätigen Experten werden „live“ ausgestrahlt. Spannende Praxis-Themen wurden in einem interessanten Infotainment-Format mit Mehrwert hochwertig aufbereitet, wobei die Zuschauer interaktiv dabei sein und beispielsweise ihre Fragen direkt an die Spezialisten richten konnten. Die Gesamtteilnehmerzahl an allen arburgXvision-Sendungen lag bei rund 5.600 – ein toller Erfolg!





INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

→ 04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

04.1 Langfristigkeit als Basis

04.2 Ressourcen wertvoll machen

04.3 Natürliche Grundlagen nutzen

04.4 Verschwendung vermeiden

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

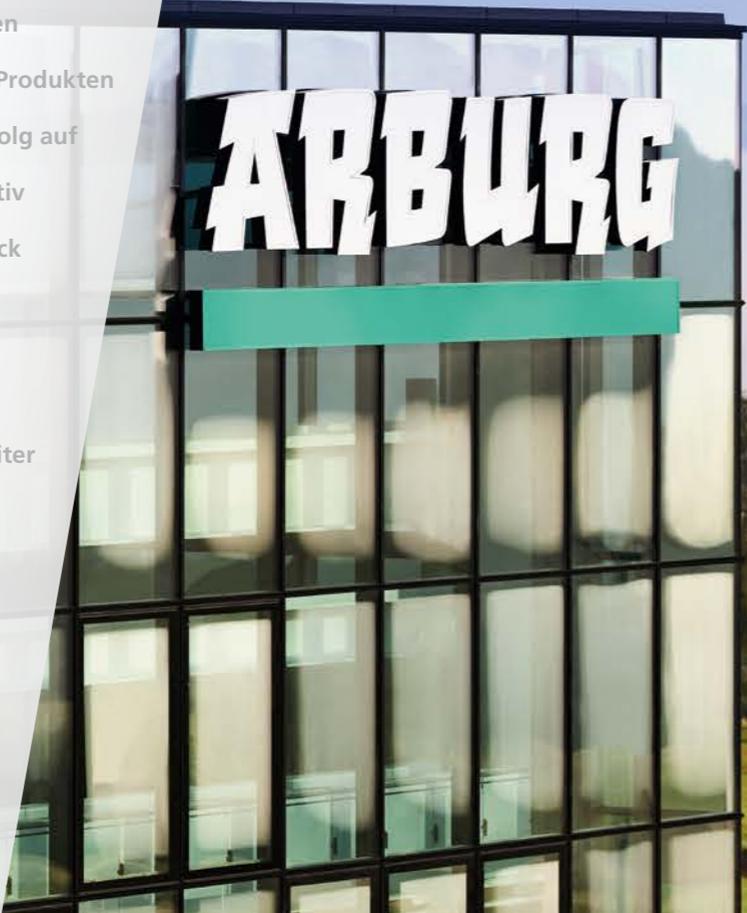
10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

04 // WIR GEHEN SPARSAM MIT RESSOURCEN UM

Unsere Umwelt- und Energiepolitik ist bereits seit Generationen durch den Schutz der Natur geprägt.



ARBURG

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

- 04.1 Langfristigkeit als Basis
04.2 Ressourcen wertvoll machen
04.3 Natürliche Grundlagen nutzen
04.4 Verschwendung vermeiden

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Langfristigkeit als Basis

Unsere Unternehmensphilosophie hält eindeutig fest, an welcher Basis sich unsere Umwelt- und Energiepolitik orientiert: Indem wir dazu beitragen, natürliche Lebensgrundlagen zu erhalten und Ressourcen zu schonen, unterstreichen wir unser zukunftsorientiertes Handeln. Basierend auf der Analyse aller relevanten Kennzahlen definieren wir konkrete, messbare Ziele und Maßnahmen, die wir mit unserem Umwelt- und Energieprogramm verwirklichen. Auch Lieferanten, Dienstleister und externe Mitarbeitende werden diesbezüglich integriert.

// Wir wissen, dass unser unternehmerischer Erfolg nur dann von Dauer – eben „nachhaltig“ – sein kann, wenn wir auch ökologische Aspekte in unserer Arbeit berücksichtigen. //

Als wichtiges Ziel hat ARBURG Nachhaltigkeit durch Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft festgeschrieben. Denken und Handeln sind dabei langfristig orientiert und die Entscheidungen nicht auf einen kurzfristigen Return of Invest ausgerichtet.

Grundsatzentscheidung: Wir produzieren zentral

Zu den nachhaltigsten Grundsatzentscheidungen unserer Unternehmensgeschichte gehört es für ARBURG, auf über 210.000 Quadratmetern an einem zentralen Standort in Deutschland für den weltweiten Absatz zu produzieren. Damit behalten wir nicht nur unsere hervorragende Qualität detailliert unter Kontrolle, sondern garantieren über einen hohen Eigenfertigungsanteil von rund 60 Prozent sowie einen Großteil nationaler und regionaler Lieferanten im Supply Chain Management auch kurze, verlässliche und flexible Lieferketten. Damit steht „Made by ARBURG“ auch wirklich für „Made in Germany“.

Rohmaterialien und Halbzeuge bleiben nach Anlieferung zur weiteren Bearbeitung und Veredelung vollständig im Haus, mehrmaliges Ent- und Verpacken sowie Transportieren werden so vermieden. Wir achten auch darauf, mit zertifizierten Betrieben zu arbei-

ten, die auf einen sparsamen Umgang mit Ressourcen Wert legen. Fragen dazu sind in unseren Auditbögen enthalten. Wir bewerten hier unter anderem:

- Total Cost of Ownership (TCO),
- Transport und Verpackung,
- Lieferantenmanagement.

Das bringt zwar eventuell zunächst etwas höhere Kosten mit sich, hat aber deutliche Vorteile in Bezug auf Qualität, Transparenz, Auditierung sowie Flexibilität und Lieferfähigkeit, was sich 2021 in Zeiten unsicherer globaler Lieferketten eindrucksvoll bestätigte. ARBURG verfügt über großzügige Lagerkapazitäten, bestückt seit Jahren beispielsweise seine Leiterplatten selbst und war deshalb von den globalen Lieferproblemen im Halbleiterbereich weniger stark betroffen. Auch als anderenorts Lieferketten im Zuge der Coronapandemie unterbrochen wurden, hatten wir keine Produktionsstillstände und waren jederzeit lieferfähig.

LIEFERANTEIL

78 %
DEUTSCHLAND



davon 69 %
BADEN-WÜRTTEMBERG

Unsere Lieferantenstruktur* macht deutlich, dass eingesetzte Waren direkt aus unserem Umfeld stammen

* bezogen auf den Nettoumsatz

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

04.1 Langfristigkeit als Basis

→ 04.2 Ressourcen wertvoll machen

04.3 Natürliche Grundlagen nutzen

04.4 Verschwendung vermeiden

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Ressourcen wertvoll machen

Wenn wir Gebäude bauen oder renovieren, durchdenken wir auch diese Vorhaben hinsichtlich der größtmöglichen Ressourceneffizienz. Das ist schon seit der ersten großen Werkserweiterung in den 1970er Jahren mit dem Verwaltungsgebäude in der Firmenzentrale in Deutschland der Fall. Hier haben wir mit einer Fassadenheizung eine für damalige Verhältnisse revolutionäre Technologie zur Niedertemperaturbeheizung implementiert. Abwärme aus der Produktion wurde mehrfach nutzbar, das heißt, wir sparen schon seit mehr als 40 Jahren Heizenergie und damit CO₂ ein. Aktuelles Beispiel aus 2021 ist der Neubau einer weiteren Montagehalle mit insgesamt 28.500 Quadratmetern. Die Gebäudeflächen werden über Betonkerntemperierung und Fassadenheizung mit Abwärme aus der Produktion klimatisiert.

// Durch Wärmerückgewinnung nutzt ARBURG die eingesetzte Energie mehrfach und kann die Gebäude nahezu kosten- und CO₂-neutral beheizen. Mehrere Produktionshallen mit annähernd Null-Heizenergie gibt es bei ARBURG bereits seit der Jahrtausendwende. //

Dies geschieht durch ein übergreifendes Prozesswärme-Management, das ARBURG kontinuierlich vorantreibt, um die unterschiedlichen Heizkreisläufe im Unternehmen energiesparend und bedürfnisorientiert anzusteuern. Von Luftwärmetauschern über die Druckluft- und Stromerzeugung mit Wärmerückgewinnung bis hin zu Geothermie-Anlagen reicht das Portfolio der im Einsatz befindlichen Technologien.

Geothermie: Wärme und Kühle gemeinsam nutzen

Unter Geothermie versteht man die Nutzung des Erdreichs als Wärme- und Kühlespeicher, den wir mit den saisonal anfallenden Klimapotenzialen optimal bewirtschaften. Die Produktionsabwärme lässt sich während der Sommermonate im Gestein speichern. Gleichzeitig können mit Erdkühle Temperaturen zwischen 14 und 16 Grad Celsius erreicht und so Gebäude besonders effizient klimatisiert werden. Im Winter holen wir uns dann die gespeicherte Abwärme aus dem Boden zurück.

Bereits 2009 wurden für die Geothermie bei dem Bau des Kundencenters durch 24 Bohrungen über zwei Millionen Tonnen Gestein aktiviert. 2021 kamen weitere 30 Bohrungen unter der neuen Montagehalle hinzu. Mit dieser zweiten Geothermie-Anlage lassen sich jährlich rund 1.200.000 Kilowattstunden Wärme und 800.000 Kilowattstunden Kühle zusätzlich gewinnen. Das entspricht einem Jahreswärmebedarf von über 50 Haushalten mit vier Personen.

780 kW GEOTHERMIE



Unter der Firmenzentrale befinden sich:
54 Bohrungen
199 m Bohrtiefe
10.547 m Gesamtbohrung
42.188 m Rohrleitungslänge

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

04.1 Langfristigkeit als Basis

04.2 Ressourcen wertvoll machen

→ 04.3 Natürliche Grundlagen nutzen

04.4 Verschwendung vermeiden

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Natürliche Grundlagen nutzen

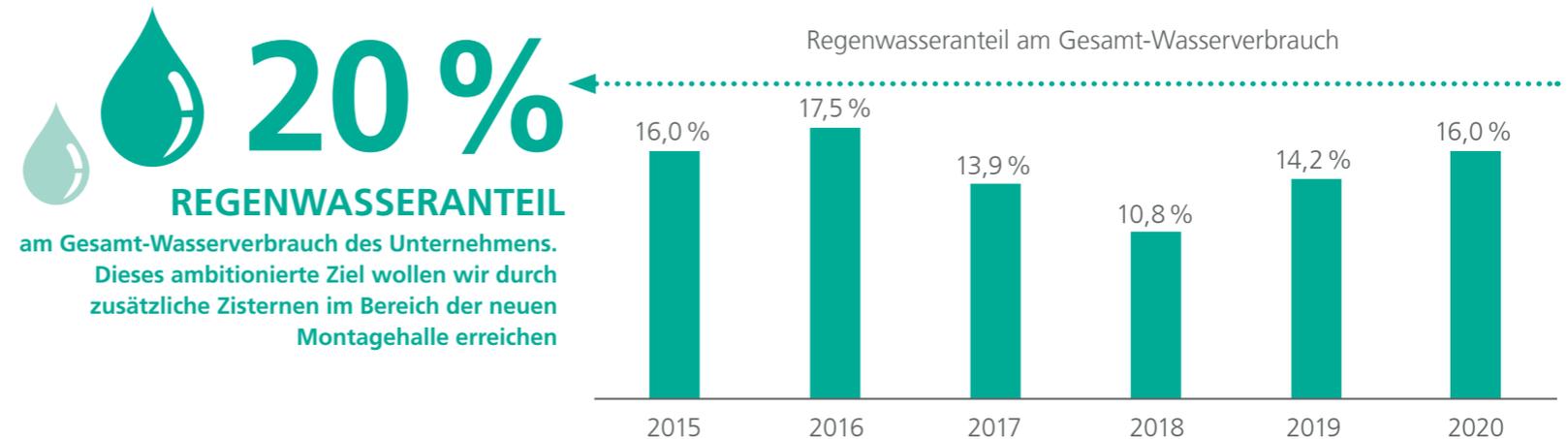
Der Anteil an regenerativ selbst erzeugtem Strom betrug 2020 11,8 Prozent inklusive der eigenerzeugten Windkraft (siehe hierzu [Kapitel 5](#)). Hinzu kommt die Nutzung von Regenwasser als Brauchwasser in der hauseigenen Kfz-Waschanlage seit Anfang der 80er Jahre und seit Ende der 90er Jahre gezielt über Zisternen. Statt dieses Wasser von versiegelten Oberflächen ungenutzt zu lassen, sammeln wir es über mehrere Zisternen mit einer Speicherkapazität von 1.522 Kubikmetern und damit 418 Kubikmeter mehr als 2020. Im gleichen Jahr konnten insgesamt 4.848 Kubikmeter Regenwasser gesammelt werden. Damit wird nicht nur der Grauwasserbedarf z. B. für Toiletten, für Prozessanwendungen in der Produktion oder zur Bewässerung von Außenanlagen zu 75 Prozent gedeckt, sondern es werden so zudem Grundleitungen entlastet.

Gebäudetechnik: Energie sparen rundum

Ein weiteres wichtiges Ziel bei der Neuplanung oder Renovierung von Gebäuden ist die Nutzung natürlicher Ressourcen. Zum ARBURG Standard zählen hier neben großzügigen Glasfassaden auch Nordlicht-Sheddächer,

mit denen wir den Bedarf an elektrischer Beleuchtung auf das Notwendigste minimieren. So erreichen wir in unseren Montagehallen ohne zusätzliches Licht z. B. selbst an trüben Wintertagen die vorgegebene Arbeitsplatzhelligkeit von 500 Lux. Darüber hinaus setzen wir auch auf solare Energienutzung über Sonneneinstrahlung und eine natürliche Klimatisierung über Verschattung und Außenluft. Hierfür spielt die Vernetzung der gesamten Infrastruktur eine wichtige Rolle. Dies übernimmt bei ARBURG bereits seit 1993 eine „smarte“ Gebäudetechnik. Jalousien und Fenster werden z. B. abhängig von den Daten der hauseigenen Wetterstation aktiviert. Die nächtliche Kühle lässt sich zum energiesparenden Durchlüften der Gebäude nutzen.

Immer das Ganze zu sehen ist untrennbar mit der DNA von ARBURG verbunden. Mit Hybridkühltürmen werden dank eines geschlossenen Kühlwassersystems gegenüber klassischen offenen Kühltürmen z. B. über 40 Prozent Frischwasser eingespart. Die Nutzung freier Kälte im Winter erlaubt zusätzlich die Energieeinsparung bei Kompressionskältemaschinen.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

04.1 Langfristigkeit als Basis

04.2 Ressourcen wertvoll machen

04.3 Natürliche Grundlagen nutzen

→ 04.4 Verschwendung vermeiden

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

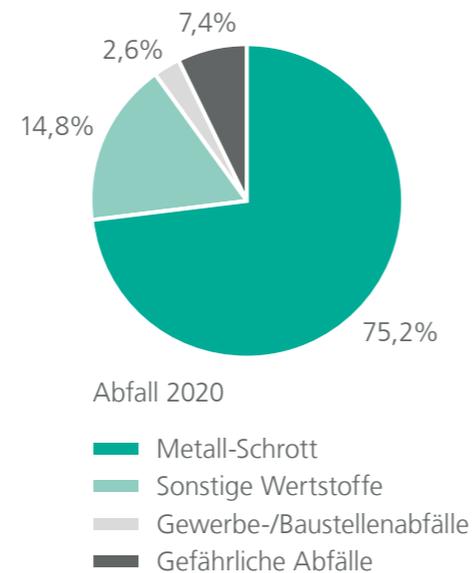
10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Verschwendung vermeiden

Abfall als Wertstoff sehen: Dieses Motto hat das Abfallmanagement bei ARBURG zum Ziel und sorgt für eine konsequente Trennung des anfallenden Abfallaufkommens. 2020 fielen bei ARBURG insgesamt 4.933 Tonnen Abfälle und damit 1.305 Tonnen weniger als im Vorjahr an. Die gefährlichen Abfälle sanken 2020 um 262 Tonnen auf 363 Tonnen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen auch das Recycling verstärkt voran. Beispielsweise durch die sortenreine Sammlung von Kunststoffabfällen durch Spritzteile aus Kundenversuchen und -abnahmen. Wir beraten im Rahmen unseres arburgGREENworld Programms auch Kunden zu diesem Thema.



Ganzheitliche Betrachtung bringt allen Vorteile

Umwelt- und ressourcenschonend wird auch überall in der Produktion gedacht. So arbeiten wir mit FEM- oder bionisch optimierten Gussteilen, die bei gleicher Stabilität weniger Material und Bearbeitungszeit benötigen. Guss- und Schmiedeteile, die bei ARBURG endgefertigt werden, sind bereits so vorkonfektioniert, dass nur eine geringe Bearbeitung nötig ist, um sie in ihre finale Form zu bringen. Weiteres Beispiel ist unsere Pulverbeschichtung, die lösungsmittel- und emissionsfrei arbeitet und die Zurückgewinnung des Oversprays erlaubt. Die beschichteten Flächen sind hoch beständig – nur ein weiterer Beleg dafür, dass mit einer ganzheitlichen Betrachtung häufig Win-win-Situationen entstehen. Unsere Kunden profitieren durch qualitativ hochwertige Materialien, ARBURG durch den Einsatz eines wirtschaftlichen, energieeffizienten und umweltgerechten Produktionsverfahrens.

RECYCLINGQUOTE:

90 %



des gesamten Abfallaufkommens wurden im Jahr 2020 wiederverwertet. ARBURG legt großen Wert auf das Thema Circular Economy

// E-Tankstellen auf dem Besucherparkplatz, die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Fahrradnutzung durch unsere ARBURGER zeigen, dass auch die vermeintlich kleinen Details betrachtet werden, wenn es um die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks geht. //

Zu den in diesem Jahr aktuell umgesetzten Umweltschutz-Maßnahmen gehört eine Regenwasser-Entlastungsbohrung für unsere Montagehallen. Damit sollen Überschwemmungsschäden durch Starkregenereignisse nachhaltig verhindert werden.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

→ 05 // Wir schützen, was wir lieben

05.1 Vorreiter bei Energie und Emissionen

05.2 Energie sparen ist Programm

05.3 Nachhaltig: Der ARBURG Strommix

05.4 Im Fokus: Emissionen reduzieren

05.5 Klimamanagement und Klimastrategie

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

05 // WIR SCHÜTZEN, WAS WIR LIEBEN

Bei Energie und Emissionen setzen wir uns ambitionierte Ziele – und halten sie ein!



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

- 05.1 Vorreiter bei Energie und Emissionen
- 05.2 Energie sparen ist Programm
- 05.3 Nachhaltig: Der ARBURG Strommix
- 05.4 Im Fokus: Emissionen reduzieren
- 05.5 Klimamanagement und Klimastrategie

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Vorreiter bei Energie und Emissionen

Wir haben immer wieder – auch an verschiedenen Stellen in diesem Nachhaltigkeitsbericht – davon gesprochen, dass wir bereits seit Jahrzehnten daran arbeiten, unseren CO₂-Footprint so klein wie möglich zu halten. Dies geschieht aus einer Haltung heraus, die sich am Anfang eher emotional, aber immer innovationsorientiert mit der Thematik auseinandergesetzt hat. Im Klartext: Das ARBURG Mutterhaus in Loßburg liegt in der Touristenregion Nordschwarzwald, einer Landschaft mit hohem Freizeitwert. Dem fühlten sich die Unternehmerfamilien Hehl und Keinath von jeher verpflichtet und handelten entsprechend: Das Unternehmen arbeitet rauchlos und passt sich auch von der äußeren Anmutung her sehr harmonisch in die Landschaft ein.

Um Energieeinsatz und damit auch einen Großteil der Emissionen sinnvoll managen zu können, gibt es heute bis ins Detail reichende Ziele und Vorgaben, denen sich sowohl die Gesellschafter als auch die gesamte Belegschaft verpflichtet fühlen.

So legt etwa der ARBURG Verhaltenskodex fest, dass „Umweltschutz und schonender Umgang mit Ressourcen und Energie bei ARBURG ... fester Bestandteil der Unternehmenskultur sind. ... Das ARBURG Umwelt- und Energieprogramm enthält die strategischen und operativen Zielsetzungen zur Verbesserung des Umweltschutzes, insbesondere zur Steigerung der Energieeffizienz und Energieeinsparung.“

Das ARBURG Umwelt- und Energieprogramm

Die Jahresplanung zum Umwelt- und Energieprogramm findet anhand der Ergebnisse aus dem Umweltjahresbericht des jeweiligen Vorjahres statt. Als Angaben werden sowohl die aktuellen Unternehmensziele als auch Kennzahlen, Messwerte und sonstige relevante Eingaben berücksichtigt. Für die Energieplanung werden insbesondere die Verbrauchsdaten des Gesamtunternehmens herangezogen. Neben den rechtlichen Vorschriften sind die Zielsetzungen, die durch die Geschäftsführung vorgegeben werden, wesentlich für die Planung. CO₂-Reduktion und Gesamt-Energiebedarf in Bezug zum Output an Produkten und der ARBURG Energiemix sind wichtige Kennzahlen für diese Zielsetzungen.

Die Planung wird mindestens einmal jährlich durch den Umweltausschuss und die Energiesparrunde aktualisiert. Die Ergebnisse werden im Umwelt- und Energieprogramm dokumentiert, von der Geschäftsführung freigegeben und im Unternehmen intern veröffentlicht.

Klare Zielvorgaben

Auf dem Weg zu geringeren Emissionen hat ARBURG klare Ziele gesetzt. Bezogen auf die Zahlen von 2012 soll der Gesamt-Energiebedarf in der deutschen Firmenzentrale bis 2023 um weitere fünf Prozent gesenkt werden. Der Anteil der regenerativen Energieformen Photovoltaik und Geothermie soll im gleichen Zeitraum auf mindestens sechs Prozent des Gesamtenergiebedarfs gesteigert werden.

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

05.1 Vorreiter bei Energie und Emissionen

→ 05.2 Energie sparen ist Programm

05.3 Nachhaltig: Der ARBURG Strommix

05.4 Im Fokus: Emissionen reduzieren

05.5 Klimamanagement und Klimastrategie

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Energie sparen ist Programm

Ein Beleg für die Anstrengungen des Unternehmens in Sachen nachhaltiges Wirtschaften ist auch die erfolgreiche Implementierung eines Energiemanagementsystems 2012 mit der Zertifizierung nach ISO 50001. Neben der Betrachtung absoluter Verbräuche bewertet ARBURG auch den technischen Nutzungsgrad. Damit wird die Produktionsauslastung als wesentliche Einflussgröße auf Verbräuche berücksichtigt und so die Aussagekraft bei der Beurteilung von Energieeffizienz-Maßnahmen erhöht.

Der Gesamt-Energiebedarf von ARBURG beachtet natürlich die nachhaltige Reduktion von CO₂-Emissionen. Diese Kennzahl setzt sich aus den Verbräuchen von Erdgas zur Wärme- und Stromerzeugung, elektrischem Strom und dem Kraftstoffverbrauch der gesamten Fahrzeugflotte zusammen. Das im Zuge der ISO-50001-Einführung 2012 formulierte Ziel bei ARBURG sieht eine Reduktion des Gesamt-Energiebedarfs in der deutschen Firmenzentrale bis 2023 um fünf Prozent vor. 2020 haben wir dieses Ziel zum wiederholten Mal übererfüllt.

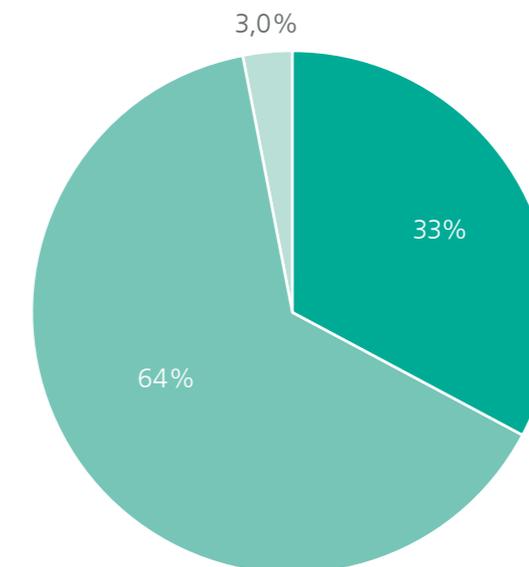
Einsparpotenzialen auf der Spur

Investitionen zur Energieeinsparung spielen seit Jahrzehnten unternehmensweit eine wichtige Rolle. Ein wichtiger Bestandteil des Energiemanagements nach ISO 50001 sind die gezielt geplanten, detaillierten und fortlaufenden Energiemessungen, um genau zu ermitteln, wo z. B. in der IT-Infrastruktur oder im Fertigungsprozess wie viel Energie eingesetzt wird. Durch die Überwachung und Analyse des jährlichen Verbrauchs lassen sich auch versteckte Einsparpotenziale erkennen. Diesbezüglich setzen wir auch auf die Ideen und Anregungen aller Mitarbeitenden, die durch verschiedene Aktivitäten für das Thema Energieeffizienz sensibilisiert werden. Zu den 2021 umgesetzten Energiesparmaßnahmen gehören etwa:

- Energieoptimierte LED-Beleuchtung und Küchentechnik im neuen Betriebsrestaurant AAC.
- Erneuerung der Gasbrenner in der Kunststoffbeschichtung.

ARBURG Gesamt-Energiebedarf 2020

Strom ■
Erdgas ■
Kraftstoff ■



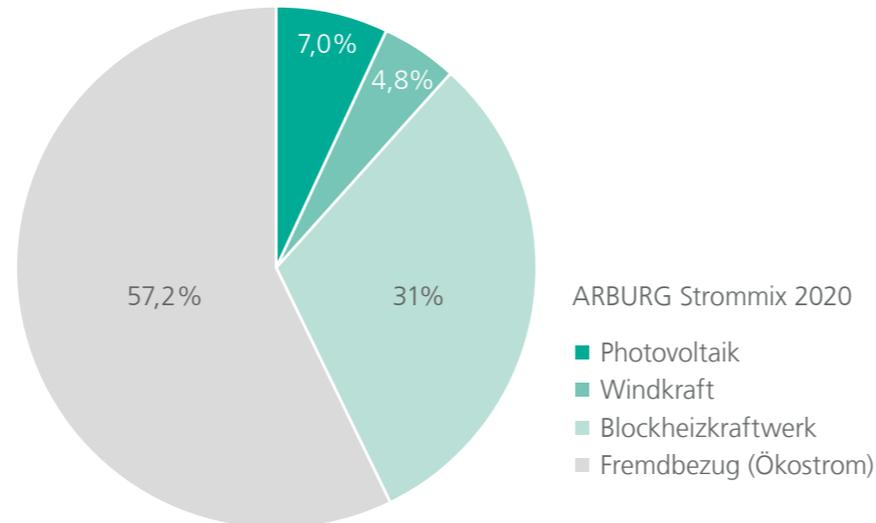
INHALT

- 01 // Wir bewahren Rechte
- 02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden
- 03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen
- 04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um
- 05 // Wir schützen, was wir lieben**
 - 05.1 Vorreiter bei Energie und Emissionen
 - 05.2 Energie sparen ist Programm
 - 05.3 Nachhaltig: Der ARBURG Strommix
 - 05.4 Im Fokus: Emissionen reduzieren
 - 05.5 Klimamanagement und Klimastrategie
- 06 // Wir stehen hinter unseren Produkten
- 07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf
- 08 // Wir sind nachhaltig innovativ
- 09 // Wir investieren mit Weitblick
- 10 // Wir sind offen und ehrlich
- 11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat
- 12 // Wir denken gemeinsam weiter

Nachhaltig: Der ARBURG Strommix

Unser Strommix ist vor allem eines: nachhaltig. Denn er besteht für unseren Standort in Loßburg neben eigenerzeugtem Strom aus Photovoltaik, Windkraft sowie Kraft-Wärme-Kopplung aus regionalem Fremdbezug von Strom und Gas. Der Strom kommt dabei aus vollständig ökologischen Quellen, besteht also zu 100 Prozent aus CO₂-neutralem Ökostrom – und das schon seit 2016.

Ähnlich wie 2019 lag auch 2020 der Anteil an Photovoltaik-Strom bei rund 1,9 Millionen Kilowattstunden. Mit unserer neuen Montagehalle haben wir unsere Photovoltaik-Anlage 2021 um 400 Kilowatt Peak erweitert. Die Module mit einer Gesamtfläche von 2.300 Quadratmetern bringen im Durchschnitt eine Jahresleistung von 400.000 Kilowattstunden. Damit beträgt die installierte Gesamtleistung 2,1 Megawatt Peak. Das entspricht in etwa einem Verbrauch von 550 Haushalten mit vier Personen pro Jahr.



Unsere Zielsetzung, den Anteil der regenerativen Energieformen Photovoltaik und Geothermie (siehe dazu [Kapitel 4](#)) auf mindestens sechs Prozent am Gesamt-Strombedarf bis 2023 zu steigern, haben wir bereits 2017 erstmalig erreicht. 2020 haben wir dieses Ziel mit einem Volumen von 7,2 Prozent zum wiederholten Mal übertroffen. Unsere beiden Windkraftanlagen erzeugten 2020 darüber hinaus circa 1,3 Millionen Kilowattstunden CO₂-neutralen Ökostrom.

Seit 1996 nutzen wir außerdem hocheffiziente Blockheizkraftwerke mit einem Wirkungsgrad größer 90 Prozent zur Gewinnung von Prozesswärme und Strom. Die gasbetriebenen Blockheizkraftwerke steuerten 2020 rund 8,4 Millionen Kilowattstunden zum Energiemix bei.

Der ARBURG Strommix erzeugt im Vergleich zum deutschen Strommix einen bis zu

81,3 %

KLEINEREN
CO₂-FOOTPRINT



INHALT

- 01 // Wir bewahren Rechte
- 02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden
- 03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen
- 04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um
- 05 // Wir schützen, was wir lieben**
 - 05.1 Vorreiter bei Energie und Emissionen
 - 05.2 Energie sparen ist Programm
 - 05.3 Nachhaltig: Der ARBURG Strommix
 - 05.4 Im Fokus: Emissionen reduzieren
 - 05.5 Klimamanagement und Klimastrategie
- 06 // Wir stehen hinter unseren Produkten
- 07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf
- 08 // Wir sind nachhaltig innovativ
- 09 // Wir investieren mit Weitblick
- 10 // Wir sind offen und ehrlich
- 11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat
- 12 // Wir denken gemeinsam weiter

Im Fokus: Emissionen reduzieren

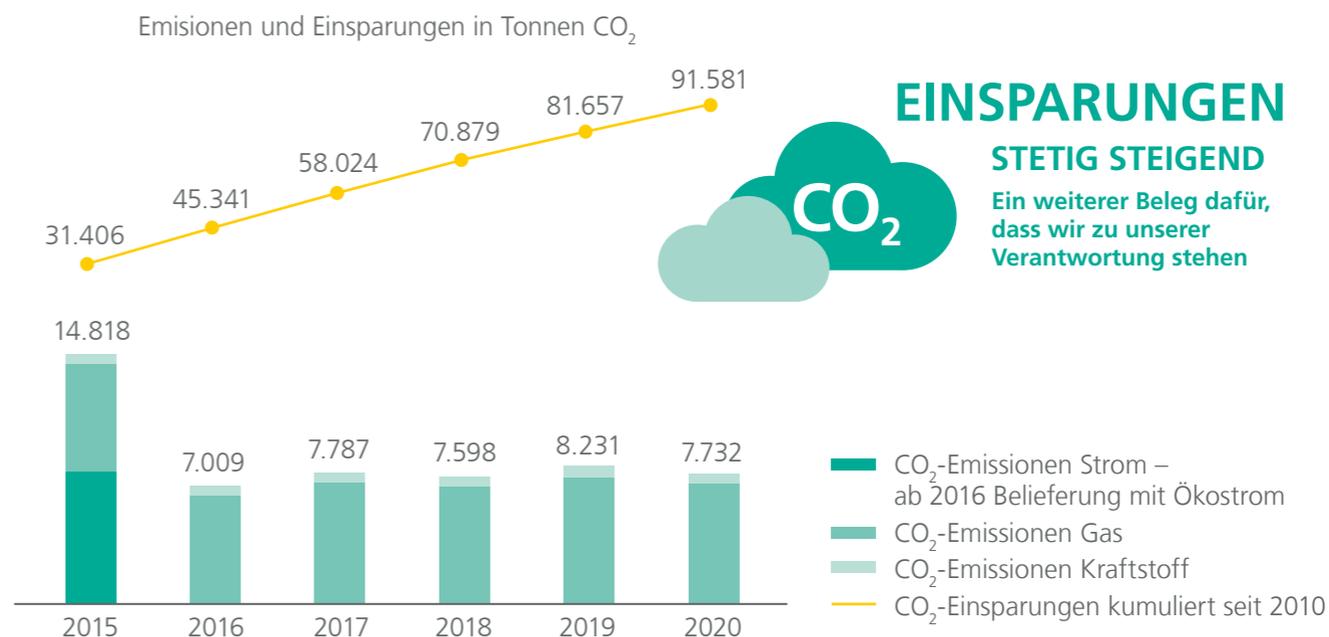
Betrachtet man den CO₂-Emissionsanteil von Gas bei ARBURG, macht dessen Anteil an der Heizwärme nur rund 19 Prozent aus, der Rest entfällt auf die Kraft-Wärme-Kopplung. 2020 wurden insgesamt 31 Prozent am Gesamt-Strombedarf über Blockheizkraftwerke erzeugt. Indem Wärme und Strom gleichzeitig produziert wurden, konnte ARBURG im gleichen Jahr über 1,5 Millionen Kilogramm CO₂ vermeiden.

Für einen weiter verbesserten CO₂-Footprint kommt hinzu, dass das Unternehmen seit 2016 ausschließlich externen Ökostrom aus erneuerbaren Quellen (Wasserkraft) bezogen hat. Der Anteil am Stromfremdbezug

sinkt bei ARBURG tendenziell bereits seit Jahren. So verfolgt die unternehmensinterne Energiesparrunde das Ziel, im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr ein Prozent weniger Strom zu beziehen. Verschwendung gilt es konsequent zu vermeiden. Beispielsweise durch das Aufspüren von 152 Leckagen 2020 im Druckluftnetz. Dadurch wurden rund 36.500 Kilowattstunden Strom und in der Folge 13.400 Kilogramm CO₂-Emissionen eingespart. Ein Beleg dafür, dass sich Ressourcenschonung mehrfach lohnt. Der Anteil von Druckluftleckagen lag bei ARBURG 2020 bei 2,7 Prozent – Industriestandard sind zwischen 20 und 45 Prozent.

Der Gesamt-Kraftstoffverbrauch für die Fahrzeugflotte in der deutschen Firmenzentrale reduzierte sich 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie um rund 20 Prozent im Vergleich zu 2019. Der Verbrauch pro 100 km betrug 6,16 Liter und lag damit auf einem vergleichbaren Niveau.

Durch die umfangreichen Maßnahmen im Energiebereich ist es ARBURG gelungen, in den letzten elf Jahren über 90 Millionen Kilogramm CO₂-Emissionen einzusparen.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

05.1 Vorreiter bei Energie und Emissionen

05.2 Energie sparen ist Programm

05.3 Nachhaltig: Der ARBURG Strommix

05.4 Im Fokus: Emissionen reduzieren

→ 05.5 Klimamanagement und Klimastrategie

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Klimamanagement und Klimastrategie

Für eine ganzheitliche CO₂-Bilanzierung wurde 2020 erstmalig der Corporate Carbon Footprint (CCF) ermittelt (Datenbasis: 2019), der das gesamte Unternehmen inklusive aller weltweiten Niederlassungen umfasst. Gemäß dem "Greenhouse Gas Protocol" – dem international anerkannten Standard zur CO₂-Bilanzierung – betrachten wir die drei unterschiedlichen Emissionsbereiche (Scopes) detailliert:

- Scope 1: Direkte Emissionen durch Verbrennung fossiler Energieträger bei ARBURG.
- Scope 2: Indirekte Emissionen durch zugekaufte Energie.
- Scope 3: Indirekte Emissionen aus vor- und nachgelagerten Unternehmensprozessen, z. B. Rohstoffgewinnung und deren Transport, Abfallbehandlung, Geschäftsreisen, Berufsverkehr der Mitarbeitenden oder dem Gebrauch der verkauften Produkte.

// Der Corporate Carbon Footprint (CCF) dient zukünftig als Kenngröße, an der sich die ARBURG Klimastrategie ausrichten wird. //

Überdurchschnittlich: CDP-Bewertung

Die ganzheitliche CO₂-Bilanzierung über den Corporate Carbon Footprint (CCF) war eine der Grundlagen für das Carbon Disclosure Project (CDP). 2020 hat ARBURG im Rahmen seiner Bemühungen zur Verkleinerung seines CO₂-Fußabdrucks durch die Beantwortung eines detaillierten Katalogs mit quantitativen und qualitativen Fragen zum Thema Emissionsminimierung erstmals an der Bewertung durch das Carbon Disclosure Project (CDP) teilgenommen – und das mit sehr gutem Erfolg. Mit der Einstufung „B“ liegt ARBURG im sogenannten „Management Bereich“, was bedeutet, dass koordinierte Maßnahmen in Klimafragen gesetzt und eigene Strategien in dieser Hinsicht weiter ausgebaut werden. Damit ist diese Einstufung höher als der europäische Durchschnitt des Aufmerksam-

keits-Levels „C“, der den dort eingestuften Unternehmen „Wissen über Auswirkungen von Klimafragen“ attestiert. Der Durchschnitt im Sektor „Maschinenbau“ liegt mit „D“ auf einem noch niedrigeren Niveau. Diese Firmen sind lediglich „transparent in Klimafragen“. 2021 hat ARBURG erneut an der CDP-Bewertung teilgenommen und konnte wieder mit der Einstufung „B“ abschließen. Dies ist umso erfreulicher, da die CDP-Kriterien fortlaufend verschärft werden. Das Resultat zeigt, dass ARBURG sich seiner Verantwortung bewusst ist und aktiv zum Klimaschutz beiträgt.



CDP-EINSTUFUNG



bestätigt ARBURG offiziell, dass es in den Sektoren Klimaschutz, Ökologie und CO₂-Emissionen im Vergleich zu anderen Maschinenbauunternehmen überdurchschnittlich gut dasteht



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

→ 06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

06.1 Qualität made by ARBURG

06.2 Nachhaltigkeit bedeutet Qualität

06.3 Kunden rundum betreuen

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

06 // WIR STEHEN HINTER UNSEREN PRODUKTEN

Die Qualität und die Zuverlässigkeit unserer Produkte haben oberste Priorität – daran erkennt man ARBURG weltweit.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

→ 06.1 Qualität made by ARBURG

06.2 Nachhaltigkeit bedeutet Qualität

06.3 Kunden rundum betreuen

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Qualität made by ARBURG

Die Marke ARBURG steht für Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Nähe. Das bringen wir mit der Markenpositionierung „Wir sind da.“ klar zum Ausdruck. Wir stellen hervorragende Technologie „Made by ARBURG – made in Germany“ zur Verfügung – und das immer da, wo unsere Kunden sind. Das können viele Unternehmen ebenfalls von sich behaupten. Aber bei uns kommt ein entscheidender Faktor dazu: Wir lassen uns langfristig an unseren Versprechen messen. Darauf können Kunden, Mitarbeitende und auch die Öffentlichkeit vertrauen. Eindrucksvolle Beispiele sind unser hoher Eigenfertigungsanteil und unsere regionale Lieferantenstruktur (siehe dazu [Kapitel 4](#)).

// Qualität ist in jeder Hinsicht das wichtigste Versprechen an unsere Kunden. Deshalb produzieren wir unsere Maschinen ausschließlich in Loßburg, Deutschland, unter hohen Umwelt- und Energiestandards. //

Wie wir Qualität denken

Fertigung in sogenannten „Billiglohnländern“ ist für ARBURG keine Option. Wir machen auch und gerade in dieser Hinsicht fast alles auf unsere eigene Art. Und vieles anders als andere Unternehmen. Weil für uns die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte und Dienstleistungen an oberster Stelle stehen. So werden wir wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen in gleichem Maße gerecht. Dabei ist die Verpflichtung

zu Qualität auch ein wichtiger Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktor. Für uns gelten die folgenden Grundsätze, wie wir sie in unserer Mitarbeiterinformation „Unternehmensphilosophie“ festgehalten haben:

- Qualität ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Wir unterstützen sie dabei, effizient und wirtschaftlich zu fertigen.
- Jeder Mitarbeitende ist für Qualität verantwortlich, denn nur qualifizierte, motivierte und leistungsbereite Mitarbeitende, die sich gegenseitig fördern, können Qualität hervorbringen. Damit werden auch die Arbeitsplätze aller Mitarbeitenden gesichert.
- Wir stellen einwandfreie Produkte her. Etwaige Mängel werden frühzeitig erkannt, analysiert und deren Ursachen beseitigt.
- Wir fordern einwandfreie Zulieferungen. Dazu spezifizieren wir unsere Anforderungen klar und verlangen deren Einhaltung.
- Wir wollen ständig besser werden, um unsere Qualität und Wirtschaftlichkeit nachhaltig zu optimieren.

Wie wir unsere Qualität sichern

Qualitätssicherung hat viele Facetten. Wir versuchen, sie gesamtheitlich zu betrachten. Dazu gehört z. B.:

- Vor Serienstart wird neue Technik intensiv getestet und von strategischen Partnern erprobt.
- Mit Berechnungstools wie unserem Wirtschaftlichkeitsrechner werden Maschinen bezüglich Leistung und Energiebedarf individuell spezifiziert.

- Jede Maschine und jede Anlage muss vor ihrer Auslieferung einen 48-Stunden-Testlauf absolvieren.
- Turnkey-Projekte werden generell unter Kundenbeteiligung im Haus abgenommen.
- Der Online-Support erfolgt zeitsparend über eine gesicherte Datenleitung.
- Ersatzteile gibt es bei uns auch für mehr als zehn Jahre alte Maschinen.

Hinzu kommt unser globales Servicenetz. Bei unseren Produkten setzen wir auf einen zentralen Produktionsstandort und einen hohen Eigenfertigungsanteil. Bei unserem Service auf eine weltweit lokale Ausrichtung, um immer schnell vor Ort sein und unseren Kunden umfassend helfen zu können. Für einen hohen Know-how-Standard unserer Servicetechniker greift wieder das zentrale Prinzip: Die Ausbildung dieser Spezialisten erfolgt zum Großteil bei ARBURG in der deutschen Unternehmenszentrale oder durch qualifizierte Ausbilder in unseren Niederlassungen.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

06.1 Qualität made by ARBURG

→ 06.2 Nachhaltigkeit bedeutet Qualität

06.3 Kunden rundum betreuen

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Nachhaltigkeit bedeutet Qualität

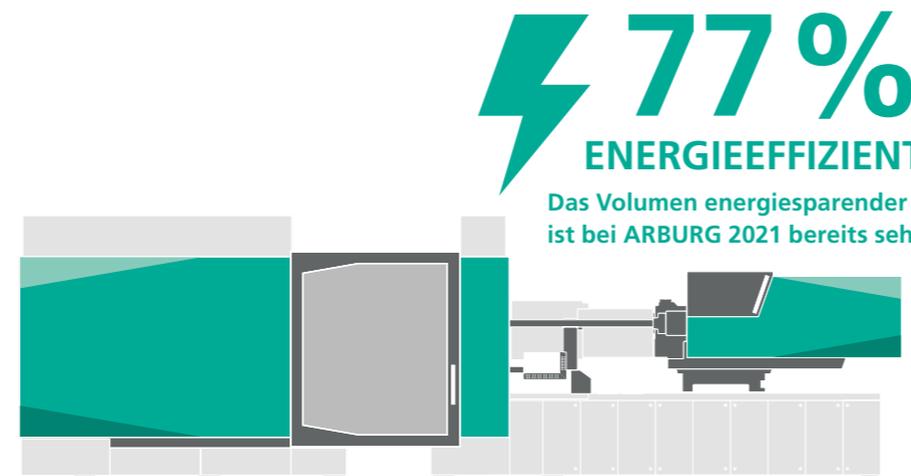
Unserem Qualitätsdenken entsprechen auch die Strategieziele für unsere Produkte, wie sie im ARBURG Intranet verankert sind. Sie sind getrieben von technologischen Entwicklungen, internationalen Kundenbedürfnissen und hoher Produktionseffizienz. Dahingehend wird das Produktportfolio laufend überprüft, innovativ erweitert und ergänzt. Energieeffiziente Maschinenkonzepte auf Basis eines modularen Baukastens bieten unseren globalen Kunden mit unterschiedlichem Branchenfokus maßgeschneiderte effiziente Lösungen rund um die Kunststoffverarbeitung.

Wie wir uns produktrelevante Ziele setzen

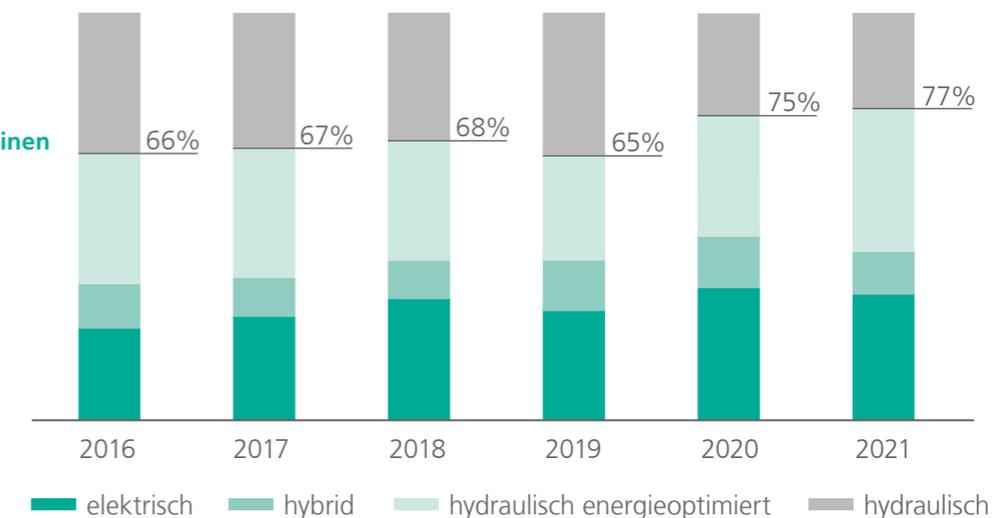
Qualität und Zuverlässigkeit bedeuten für uns nicht zuletzt, Maschinen und Anlagen zu bauen, die in Sachen Umwelt- und Ressourcenschonung up to date sind. Die konsequente Entwicklung und der Einsatz von High-End-Technik hilft uns immer wieder dabei, unseren Kunden wichtige Mehrwerte zu ermöglichen. Ein Beispiel sind wassergekühlte Motoren, die emissionsarm arbeiten und Abwärme nutzbar machen. Welche Potenziale sich daraus für unsere Kunden ergeben, zeigt unser Handeln, wie wir es in [Kapitel 4](#) beschreiben. Weiteres Beispiel: Unsere selbst gefertig-

ten Planetenrollengewindetriebe, die eine sehr lange Lebensdauer, minimale Servicenotwendigkeit und wenige Ausfälle ermöglichen. Diese hohe Qualität produzieren wir selbst! Deshalb gewähren wir auf diese wichtige Komponente im Antriebsstrang seit 2021 fünf volle Jahre Garantie.

Mittlerweile beträgt der Anteil elektrischer Maschinen am Gesamtmaschinenverkauf über 30 Prozent, der Anteil hybrider Maschinen rund 10 Prozent. Auch zukünftig werden wir unsere Maschinenteknik hinsichtlich Energieeffizienz kontinuierlich optimieren.



Anteile Maschinen nach Antriebsart



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

06.1 Qualität made by ARBURG

06.2 Nachhaltigkeit bedeutet Qualität

→ 06.3 Kunden rundum betreuen

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Kunden rundum betreuen

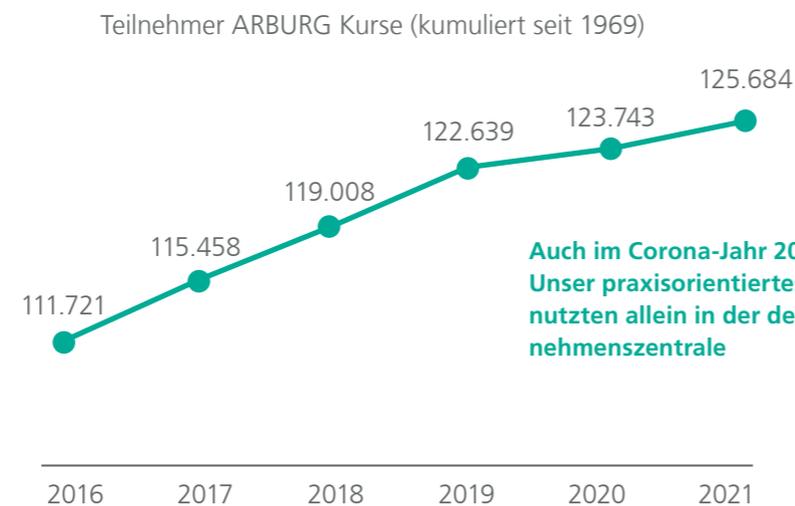
In unserer Zentrale in Loßburg, Deutschland, betreuen wir unsere Kunden in einem eigenen Kundencenter. Auf 2.100 Quadratmetern stehen mehr als 30 ALLROUNDER Spritzgießmaschinen, sieben freeformer für die additive Fertigung und auch Labors für Sonderverfahren zur Verfügung. Hier bleiben keine Fragen offen, da unsere Kunden optimale Bedingungen für Tests und Versuche vorfinden. Ergänzt werden diese Angebote durch weltweite ARBURG Technology Center (ATC) oder ARBURG Technology Factories (ATF) in unseren Niederlassungen.

Betreuung bis ins Detail – analog und digital

Um wirklich nachhaltig und effizient zu sein, muss Betreuung umfassend wirken und auch wichtige Details aufgreifen, an die nicht jeder sofort denkt. Beispiel Kundenportal „arburgXworld“: Auf einer zentralen Plattform bietet ARBURG digitale Services in Form zahlreicher Apps, die kontinuierlich um weitere ergänzt werden. Davon profitieren alle Bereiche beim Kunden. Vom Einkauf über Produktionsplanung, Fertigung und Instandhaltung bis ins Management.

Darüber hinaus ist uns die Vermittlung von Fachwissen ein wichtiges Anliegen. Denn nur so lässt sich das Beste aus unserer Technik herausholen, wenn es um Produktions- und Ressourceneffizienz geht. Seit dem Beginn der Kundens Schulungen im Jahr 1969 entwickeln wir unser Kursangebot praxisorientiert weiter – und das mit globaler Ausrichtung. 2021 haben wir eine komplett neue Systematik eingeführt. In unserem dreistufigen Lernmodell sehen alle Interessenten auf einen Blick, welche Kurse aufeinander aufbauen, wie man sie sinnvoll kombinieren kann und welche Empfehlungen unsere zertifizierten Kursleiter für weitere Informationsseminare geben. Damit sind die Lernerfolge gesichert.

Unser Schulungszentrum ist nach neuesten Erkenntnissen zum digitalen Lernen eingerichtet. Alle Kursteilnehmer arbeiten beispielsweise mit ARBURG Touch-PCs und simulierter Steuerung, die miteinander vernetzt sind. Das Herzstück bildet die 1.200 Quadratmeter große Maschinenhalle im Erdgeschoss. Theorie und Praxis rücken so noch enger zusammen.



Auch im Corona-Jahr 2021 nachgefragt: Unser praxisorientiertes Kursangebot nutzten allein in der deutschen Unternehmenszentrale

1.941
TEILNEHMENDE



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

→ 07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

07.1 Erfolg sichert Arbeitsplätze

07.2 Ausbildung für nachhaltigen Erfolg

07.2 Fortlaufende Investitionen

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

07 // WIR BAUEN AUF UNSEREM ERFOLG AUF

Kontinuierliche Investitionen: unser Schlüssel für nachhaltigen Unternehmenserfolg und sichere Arbeitsplätze.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

→ 07.1 Erfolg sichert Arbeitsplätze

07.2 Ausbildung für nachhaltigen Erfolg

07.2 Fortlaufende Investitionen

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Erfolg sichert Arbeitsplätze

Der ARBURG Firmenleitsatz bringt unsere Grundhaltung auf den Punkt: „Wir sind ein international eigenständiges, innovatives, marktführendes Unternehmen mit kundengerechten Produkten höchster Qualität. Die Begeisterung unserer Mitarbeitenden übertragen wir auf unsere Kunden und Partner!“. ARBURG ist global aufgestellt, einer der Marktführer der Branche und gleichzeitig auch einer der innovativsten Maschinenbauer Deutschlands. Dass wir hier nicht übertreiben, belegen unsere grundsätzlichen Erfolgszahlen: Das von der dritten Familiengeneration geleitete Unternehmen erzielte 2020 in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld einen konsolidierten Umsatz von 578 Millionen Euro, was einem Rückgang

von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Für 2021 erwartet ARBURG wieder einen Umsatz von über 700 Millionen Euro. Daran waren weltweit rund 3.400 Mitarbeitende, davon 2.850 in Deutschland, beteiligt. Die stetige Unternehmensentwicklung fördert und erweitert unsere Geschäftstätigkeit. Zudem feilt das High-Performace-Unternehmen ARBURG in allen Bereichen ständig an der Optimierung von Output und Qualität. Die erwirtschafteten Gewinne sichern langfristig unseren Unternehmenserfolg. Das weiterhin gesunde Wachstum des Unternehmens wird aber auch zukünftig umfangreiche Investitionen und die Schaffung weiterer Arbeitsplätze weltweit erlauben.

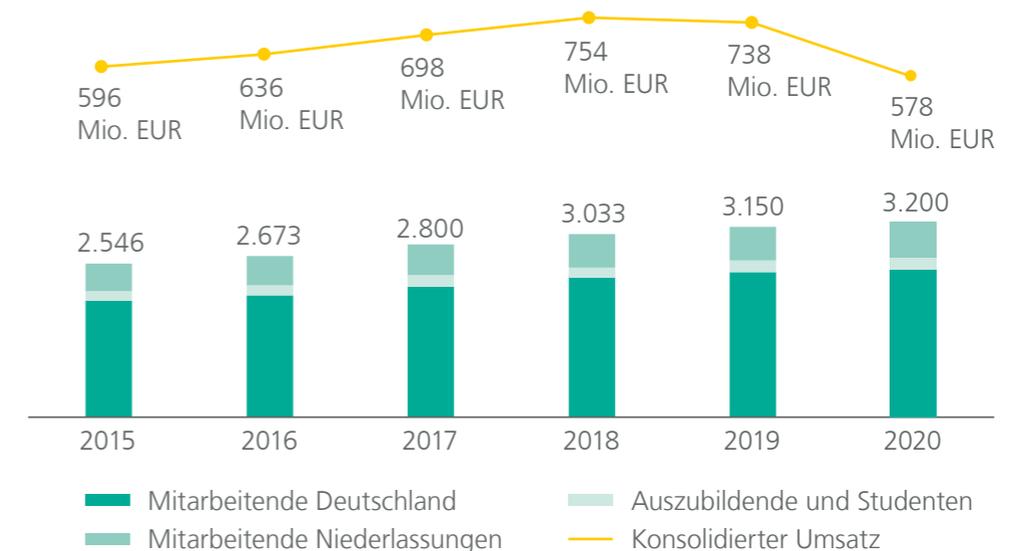
Wichtige ARBURG Positionen

Wichtige Unternehmensgrundsätze haben wir in unserer Mitarbeiterinformation „ARBURG Positionen“ formuliert:

- ARBURG ist und bleibt ein Privatunternehmen
- ARBURG ist weltweit tätig
- ARBURG wächst aus eigener Kraft
- ARBURG produziert und liefert technologisch anspruchsvolle Maschinen und Anlagen
- ARBURG produziert am Standort Loßburg
- ARBURG plant systematisch Nachfolge
- ARBURG Mitarbeiter handeln immer unternehmerorientiert



Konsolidierter Umsatz und Anzahl an Mitarbeitenden



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

07.1 Erfolg sichert Arbeitsplätze

→ 07.2 Ausbildung für nachhaltigen Erfolg

07.2 Fortlaufende Investitionen

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Ausbildung für nachhaltigen Erfolg

In mehr als 70 Jahren Maschinenbau hat ARBURG jungen Menschen den Berufseinstieg durch eine Ausbildung ermöglicht. 2021 wurden 59 Auszubildende und Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Im gleichen Jahr begannen 77 Azubis bei ARBURG. Für 2022 plant das Unternehmen sogar mit mehr als 100 neuen Auszubildenden und DHBW-Studierenden. Insgesamt bildet ARBURG aktuell in zehn Ausbildungsberufen und acht Studiengängen aus. Dass sich unser Ausbildungssystem sehen lassen kann, zeigen die zahlreichen Auszeichnungen, unter anderem durch den Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, und die erfolgreiche Zertifizierung nach „DIN ISO 29990 – Qualitätsmanagementsystem für Bildungsträger“.

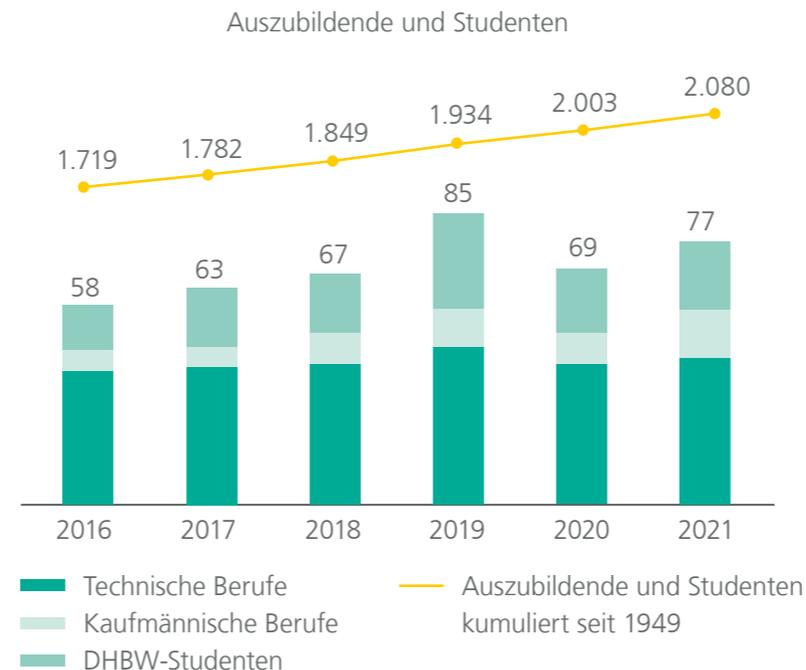
Vernetztes und digitalisiertes Lernen

ARBURG bietet jungen Berufseinsteigern, egal ob Auszubildenden oder Studierenden an den Dualen Hochschulen in Baden-Württemberg (DHBW), die perfekte Infrastruktur zum Lernen: Mit einem vernetzten, digitalisierten Ausbildungszentrum auf 2.000 Quadratmetern. Im Bereich Digital Learning, etwa über Video-Conferencing, sowie mit der Einführung des E-Learnings über das Mobile Learning-System für personalisiertes Lernen im Internet und allen mobilen Endgeräten. DHBW-Studierende sowie die gewerblichen Berufe des Jahrgangs 2021 haben erstmals eigene, persönlich zugeordnete Notebooks bzw.

Tablets erhalten, die sie, vernetzt sowohl mit ihren Ausbildungsinstitutionen als auch mit ARBURG, entsprechend breit nutzen können. Damit können nahezu 100 Prozent der Azubis und DHBW-Studierenden auf digitale Lernmittel zur effektiven Ausbildungsarbeit zurückgreifen.

Mehr Berufschancen bei ARBURG

Ab dem Ausbildungsjahr 2021 wurde das Lernangebot bei ARBURG weiter ausgebaut: Zukünftig wird es auch Prüfungen in den Berufen „Fachinformatiker Datenanalyse“, „Zerspanungsmechaniker“ und „Fachkraft für Lagerlogistik“ geben.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

07.1 Erfolg sichert Arbeitsplätze

07.2 Ausbildung für nachhaltigen Erfolg

→ 07.2 Fortlaufende Investitionen

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Fortlaufende Investitionen

Mit permanenten, hohen Investitionen wird die dynamische Entwicklung des Unternehmens sichergestellt. So ist alleine über unsere Bauaktivitäten in den vergangenen zwölf Jahren insgesamt ein dreistelliger Millionen-Euro-Betrag in neue Gebäude am Standort Loßburg geflossen.

// Alle unsere Aktivitäten sind einerseits von unserem Unternehmenserfolg abhängig, bedingen diesen andererseits aber auch. Deshalb investiert das Familienunternehmen ARBURG fortlaufend in die gesamte Infrastruktur. Damit Innovationen gelingen und Vorsprünge gesichert werden. //

Darüber hinaus sichern wir unsere hohe Produktivität durch fortlaufende Investitionen in Produktionstechnik. Unter anderem waren das 2021:

- Retrofit und Erweiterung der Elektrohängebahn (EHB) für den innerbetrieblichen Transport
- Zwei weitere Bearbeitungszentren für Sphärogußteile
- Biegewerkzeuge und automatisierte Roboterschweißanlage für Schaltschrankgehäuse
- Vollautomatisierte Blechbiegezelle für kleinere Teile
- EMV-Labor und neue SMD-Linie zur Leiterplattenbestückung für unsere Steuerungstechnik

2021: Neue Montagehalle ready for Take-off

Mit der neuen Montagehalle geht ARBURG einmal mehr konsequent den Weg der nachhaltigen Ressourcenschonung, Energiespeicherung und Energie(rück-)gewinnung durch eine energieeffiziente Bauweise, etwa mit dreifach verglasten Scheiben, Geothermie unter dem Hallenboden sowie Photovoltaik auf dem Hallendach.

Internationales Wachstum

Auch das gehört zu unserem Markenversprechen: Weltweit schnell vor Ort zu sein und damit nachhaltig Ressourcen zu sparen. „Wir sind da.“ bedeutet nicht zuletzt auch, dass wir schnell und ohne großen Aufwand für alle unsere Anspruchs- und Zielgruppen zur Verfügung stehen. Wo auch immer sie uns brauchen.

Das setzt eine internationale Präsenz mit eigenen Organisationen und eigenen Niederlassungen an 35 Standorten voraus, die wir 2021 weiter ausgebaut haben:

- Die Standorte in Brno, Tschechien, Pinghu, China, und Rocky Hill, USA, wurden zu ARBURG Technology Factories (ATF) aufgewertet, wo unsere Technik kundenspezifisch angepasst werden kann
- Aktuell vergrößern wir die Nutzfläche unserer US-Zentrale in Rocky Hill, Connecticut, um rund 82 Prozent auf 4.644 Quadratmeter
- Ein erstes Regional Headquarter eröffnete im August 2021 ebenfalls in Pinghu, um unsere Präsenz in Asien zu verstärken
- In Frankreich entsteht derzeit ein Neubau in Tremblay en France, südlich des Flughafens Paris Charles de Gaulle.

35
STANDORTE

ARBURG besitzt Tochterunternehmen in insgesamt 26 Ländern rund um den Globus





INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

→ 08 // Wir sind nachhaltig innovativ

08.1 Innovation hat Tradition

08.1 Digitalisierung bringt Nachhaltigkeit

08.1 Schwerpunkt Forschung

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

08 // WIR SIND NACHHALTIG INNOVATIV

Die ARBURG DNA ist bestimmt vom Willen, ständig besser zu werden.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

- 08.1 Innovation hat Tradition
08.1 Digitalisierung bringt Nachhaltigkeit
08.1 Schwerpunkt Forschung

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Innovation hat Tradition

Technologisch führend zu sein war schon immer das Credo von ARBURG. Das formulieren wir auch in unseren Strategiezielen: „Die hohe Innovationskraft ist ein wesentlicher Grund für die herausragende Stellung von ARBURG im weltweiten Markt. Um diese Kraft zu erhalten und zu stärken, fördern wir das Innovationsmanagement bei ARBURG, bauen die Kompetenzprofile unserer gesamten Belegschaft aus, investieren kontinuierlich in Forschung und Entwicklung und intensivieren die Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Mit der Sicherstellung unserer Innovationskraft haben wir zum Ziel, dass unser Produktportfolio stets die aktuellen Marktbedürfnisse abdeckt und Trends im Maschinenbau und der Digitalisierung setzt. Der Wille, immer besser zu werden, treibt uns vorwärts.“

Diese Festlegungen zeigen deutlich: ARBURG war und ist nicht nur ein reines Maschinenbauunternehmen, sondern auch Verfahrens-, Automatisierungs-, Steuerungs- und IT-Spezialist.

Meilensteine setzen, innovativ sein

Wir hinterfragen den Status quo, machen deshalb vieles anders als andere und haben auf diese Weise schon oft den entscheidenden Mehrwert für unsere Kunden generiert. Das zeigt sich an verschiedenen technologischen Meilensteinen.

// Wir können Kunststoffverarbeitung. Schon seit 1954. Deshalb haben wir die Entwicklung unserer Branche immer wieder (r)evolutionär geprägt und voran gebracht. Das belegen nicht zuletzt mehrere hundert Patente, die zeigen: 20 Jahre Exklusivität auf geniale Ideen ist ebenfalls Nachhaltigkeit! //

Die Bündelung verschiedener Maßnahmen Richtung „Produktions- und Ressourceneffizienz“ kennzeichnete unsere Arbeit in den vergangenen Jahrzehnten. Und auch in der Digitalisierung können wir immer wieder Maßstäbe setzen. Denn wir schöpfen aus einem Know-how-Pool von über 60 Jahren in der Steuerungstechnik sowie über drei Jahrzehnten in der automatisierten und IT-vernetzten Produktion. Unser Anspruch ist: Wir sind Technologie- und Systempartner. Für mehr Wertschöpfung. Für mehr Ressourceneffizienz. Für ganz neue Geschäftsmodelle.

Höchstleistung durch Eigenfertigung

Erfolg macht erfinderisch. Das gilt für unsere gesamte Technik. Und besonders für unsere aktuelle Steuerungsgeneration GESTICA. Die Lieferkettenproblematik 2021 hat uns in unserer Auffassung bestärkt, dass wir umso unabhängiger arbeiten und liefern können, wenn wir unseren Eigenfertigungsanteil hoch halten – so bleiben wir lieferfähiger als andere. Von der Entwicklung bis zur Herstellung unserer Steuerungen haben wir alles in der eigenen Hand. Die Rechnerarchitektur der GESTICA wurde dabei gezielt auch auf Zukunftsthemen wie IT-Security, Machine-Learning und Assistenten hin ausgelegt. Deshalb rollen wir die GESTICA auch sukzessive über unser komplettes Produktspektrum aus.

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

08.1 Innovation hat Tradition

→ 08.1 Digitalisierung bringt Nachhaltigkeit

08.1 Schwerpunkt Forschung

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Digitalisierung bringt Nachhaltigkeit

Unsere beiden Programme „arburgXworld“ und „arburgGREENworld“ sind zwei Seiten einer Medaille – unseres fortlaufenden Bestrebens, die Kunststoffverarbeitung nachhaltig für die Gesellschaft und für unsere Kunden weltweit noch effektiver zu gestalten. Dies haben wir auch mit unserem Auftritt auf der Kunststoffmesse Fakuma 2021 in Friedrichshafen, Deutschland, eindrucksvoll deutlich gemacht.

„arburgXworld“: Mehrwert schaffen

Wir treiben die Digitalisierung in- wie extern weiter voran. Mittlerweile nutzen rund 2.200 Kunden bzw. mehr als 6.000 User die Vorteile unseres Kundenportals „arburgXworld“. Eine repräsentative Umfrage hat ergeben, dass das Portal für über 90 Prozent der Befragten die tägliche Arbeit erleichtert. Auch aus diesem Grund haben wir unsere Angebotspalette an digitalen Produkten und Services 2021 zielgerichtet weiter ausgebaut:

- Tool zur Analyse und Dokumentation von Werkzeugabmusterungen und Versuchen
- Entwicklung neuer Assistenzfunktionen für die Steuerung wie etwa des aXw Control EnergyAssist zur Energieeinsparung

„arburgGREENworld“: Verantwortung zeigen

Durch die Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagers wollen wir die Themen Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft organisatorisch verankern und weiter dynamisch vorantreiben.

Zur Verarbeitung alternativer Materialien haben wir auf der Fakuma 2021 ein „Rezyklat-Paket“ vorgestellt. Diese Zusatzausrüstung kombiniert eine modifizierte Plasifizierung mit smarter Prozessregelung. Dadurch lassen sich Rezyklate aller Art zukunftsicher verarbeiten, deren Materialqualität und -form stärker schwanken. Das „Rezyklat-Paket“ ist für alle unsere ALLROUNDER verfügbar und auch nachrüstbar.

Gleichzeitig haben wir verschiedene Projekte und Partnerschaften begonnen. Sie helfen uns dabei, innovativ zu bleiben:

- **Projekt „CUNA“:** 2021 startete in der Smart-Factory der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Lemgo, Deutschland, mit Hilfe von ARBURG die nachhaltige Spritzgießfertigung der CUNA-Mehrwegbecher aus pflanzlichem Rohstoff. ARBURG bringt Know-how in den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung und Verarbeitung von Bio-Kunststoffen in das Projekt ein.

- **Institut für Kunststoff- und Kreislauftechnologie (IKK):** Durch eine strategische Kooperation mit der Leibnitz-Universität Hannover, Deutschland, unterstreicht ARBURG die Ernsthaftigkeit und Langfristigkeit seines Programms arburgGREENworld.
- **Forschungsprojekt EuProGigant:** EuProGigant, ein österreichisch-deutsches Leitprojekt, widmet sich einer Dateninfrastruktur, die Europas Produktions- und Fertigungsindustrie souveräner, performanter, resilienter und nachhaltiger macht. 16 Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen haben sich in diesem Projekt zusammengeschlossen. ARBURG steuert ein Use-Case bei. Dabei geht um eine bessere, nachhaltigere und CO₂-reduzierende Bauteilauslegung und Produktion durch intelligenten Datenaustausch.
- **Verbundprojekt „R-Cycle“:** ARBURG ist als einziger Spritzgießmaschinenbauer Partner dieses unternehmensübergreifenden Projekts. Ziel ist die Entwicklung globaler Standards für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft. Durch die lückenlose Dokumentation aller recyclingrelevanten Eigenschaften soll die Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen sichergestellt werden. Damit können Wertstoffe im Recyclingprozess einer zielgenauen Wiederverarbeitung zugeführt werden.

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

08.1 Innovation hat Tradition

08.1 Digitalisierung bringt Nachhaltigkeit

→ 08.1 Schwerpunkt Forschung

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Schwerpunkt Forschung

Im Bereich Forschung und Entwicklung investiert ARBURG kontinuierlich etwa in intensive Kooperationen mit verschiedenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

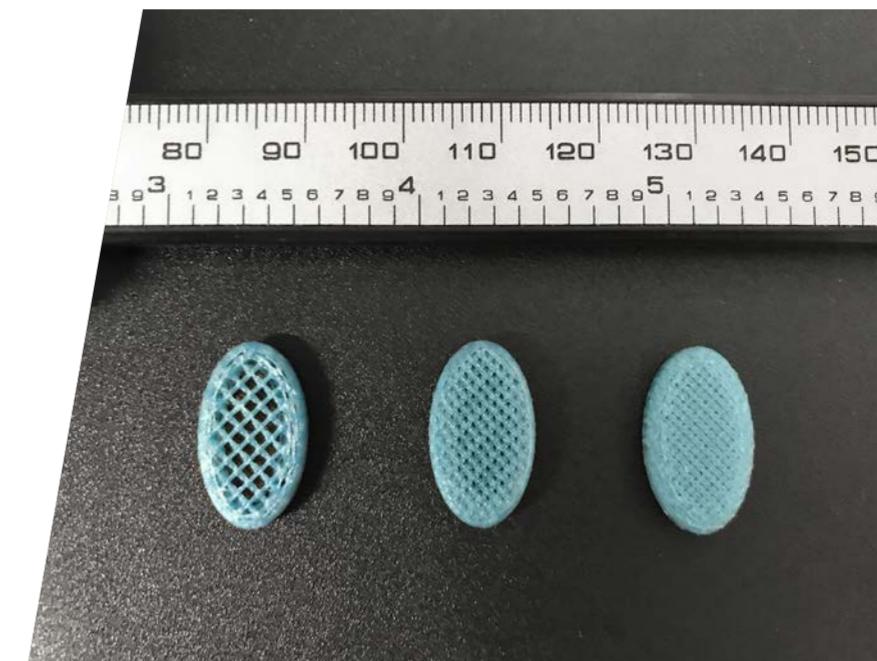
Fokus: E-Mobilität

2021 hat gezeigt, dass die E-Mobilität in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist – entsprechende Wachstumsraten bei der Zulassung geförderter E-Fahrzeuge inklusive. Zahlreiche Kundenprojekte, die im vergangenen Jahr dazu ins Leben gerufen wurden, unterstreichen diese Tendenz, etwa für Teile und Komponenten im Motorraum, aber auch im Bereich der Entwicklung und Umsetzung von Wallboxen.

Fokus: industrielle additive Fertigung

ARBURG sieht im Additive Manufacturing (AM) einen großen Zukunftsmarkt. Ob Losgröße 1 oder Massenerstellung – das gesamte Spektrum der Kunststoffverarbeitung wird mit dem Partner ARBURG möglich. Hier positionieren wir uns mit dem freeformer als Fertigungssystem und dem patentierten AKF-Verfahren (ARBURG Kunststoff-Freiformen). Gerade das Alleinstellungsmerkmal, Originalmaterialien mit dem freeformer zu verarbeiten, erschließt der additiven Fertigung immer wieder neue Einsatzfelder. Nachhaltig wird unser Verfahren vor allem durch das materialsparende Auftragen einzelner Kunststoffschichten ohne zusätzlichen Materialverbrauch, Angüsse oder Schlechteile sowie den direkten Granulateinsatz ohne Vorkonfektionierungen.

Ein aktuelles Projekt läuft seit 2021 etwa mit der Uniklinik Basel, Schweiz. In diesem medizintechnischen Verbundprojekt werden resorbierbare Implantate aus Resomer LR 706 (Composite aus poly L-lactide-co-D, L-lactide und β -TCP) gefertigt. Dieses Polymer-Composite der Firma Evonik enthält 30 Prozent keramische Zusätze. Das Bauteil ist so stabiler und gibt zudem Calcium ab, um den Knochenaufbau zu fördern. Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der School of Pharmacy, Faculty of Science, University of East Anglia, Norwich, nutzt den freeformer zur Herstellung von Tabletten mit multiaktiven Inhaltsstoffen, die die Freisetzung der Wirkstoffe steuern sollen. Mit Hilfe des resorbierbaren Materials kann eine individuelle Medikation für jeden Patienten möglich werden.





INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle
Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene
Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

→ 09 // Wir investieren mit Weitblick

09.1 Immer positiv: Unser Eigensinn

09.2 Nachhaltig: Unsere Finanzpolitik

09.3 Die „ARBURG Family“ wächst

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für
unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

09 // WIR INVESTIEREN MIT WEITBLICK

ARBURG: ein Privatunternehmen, das unabhängig handelt und selbstbestimmt wächst



ARBURG

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

- 09.1 Immer positiv: Unser Eigensinn
09.2 Nachhaltig: Unsere Finanzpolitik
09.3 Die „ARBURG Family“ wächst

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Immer positiv: Unser Eigensinn

Es gibt Wahrheiten, die gelten, weil sie sich in der geschichtlichen Entwicklung eines Unternehmens immer wieder bewährt haben. In unseren Genen liegt zum Beispiel die Vorgehensweise, Risiken nicht nur in wirtschaftlich starken Phasen einzugehen, sondern immer dann, wenn es unternehmerisch geboten erscheint.

// Investitionen wurden bei ARBURG noch nie konjunkturabhängig vorgenommen, sondern immer von größeren Zusammenhängen für das Wohlergehen des Unternehmens, der Region und der Menschen getrieben. //

Unternehmensgeschichtliche Belege zeigen, dass sich dieses Handeln ausgezahlt hat. Auch mit den Investitionen im Corona-Jahr 2021, die in [Kapitel 7](#) beschrieben sind. Vor allem die Grundsatzentscheidung, an einem Ort in Deutschland mit hoher Eigenfertigungstiefe für den globalen Maschinenabsatz zu produzieren, wurde in diesem Zusammenhang bislang als vorausschauend und richtig bestätigt.

Basis unseres Erfolgs

Unser Eigensinn hat aber nichts mit Engstirnigkeit, sondern mit langfristigem Erfolgsstreben zu tun! Er ist Ausdruck des Willens, in jeder Weise dranzubleiben, wenn man von etwas überzeugt ist. Eine wichtige Determinante in diesem Zusammenhang ist und bleibt, wer von unserem „eigensinnigen“ Verhalten profitiert: Wenn das unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und die Region sind, dann haben wir alles richtig gemacht!

Eigenständigkeit langfristig sichern

Was uns zu einem solchen Vorgehen treibt, ist leicht erklärt: Wir nehmen unsere Geschicke selbst in die Hand und bleiben so in unseren Entscheidungen und unserem Handeln unabhängig. Dabei sichert nicht nur eine selbstbestimmte, sondern nicht zuletzt auch eine vorausschauende Firmen- und Finanzpolitik die langfristige Eigenständigkeit unseres Unternehmens ab. Denn ARBURG ist und bleibt eine „private Familienangelegenheit“ und wächst nicht deshalb, weil Finanzinvestoren das so wollen, sondern weil das gesund und mit Augenmaß funktioniert. Mit anderen Worten: Wir geben unsere eigenen Finanzmittel fokussiert für den Ausbau unseres eigenen Unternehmens aus. Diese Sichtweise ist allen Gesellschaftern eigen – über alle Generationen hinweg!

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

09.1 Immer positiv: Unser Eigensinn

→ 09.2 Nachhaltig: Unsere Finanzpolitik

09.3 Die „ARBURG Family“ wächst

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Nachhaltig: Unsere Finanzpolitik

Alle unsere Finanzierungsentscheidungen unterliegen folgenden Kriterien:

- nachhaltiger finanzieller Spielraum muss gewährleistet sein
- selbstbestimmtes Handeln darf nicht eingeschränkt werden
- wir setzen unser Unternehmen keinen Risiken aus
- Finanzierungen erfolgen nur gemeinsam mit seriösen Finanzdienstleistern, zu denen in der Regel bereits eine langfristige partnerschaftliche Beziehung besteht

// Neben den rein wirtschaftlichen Aspekten berücksichtigt ARBURG auch die Belange der Arbeitnehmenden sowie der Umwelt. Das ist ganzheitliche soziale Verantwortung, wie ARBURG sie versteht. //

Als Beleg für diese Vorgehensweise ließen sich den letzten Jahren etwa der Bau von zwei Montagehallen mit jeweils rund 28.500 Quadratmetern Nutzfläche und einem Investitionsvolumen im deutlich zweistelligen Euro-Millionenbereich benennen. Hinzu kommt unser Schulungszentrum als moderne Einrichtung zur anspruchsvollen Kundenbetreuung. Aber auch die kontinuierlichen Investitionen in die Fertigungstechnik durch modernste Bearbeitungszentren sowie Anlagen zur kombinierten Metallbearbeitung oder -veredelung gehören dazu. Der Common Sense bei ARBURG lautet hier: Für Unternehmen und Kunden ist nachhaltig gut, wenn wir zielgerichtet und verantwortungsvoll in den Ausbau von ARBURG zu einem Hightech-Unternehmen investieren – von der Hightech-Maschine über Hightech-Verfahren und Innovationen, von der Hightech-Ausstattung bis hin zu Bauvorhaben für Umweltschutz, Entsorgung und regenerative Energiegewinnung.

Best Practice: Zukunftsweisendes Bauen

Geschäftsführender Gesellschafter Michael Hehl hält in diesem Zusammenhang zu Entwicklung und Realisierung der ARBURG Unternehmensgebäude fest: „Egal, ob wir Produkte und Verfahren entwickeln oder bauen: Wir bringen Fortschritt und Hightech immer mit Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit zusammen. Dementsprechend hoch sind unsere Anforderungen an Architektur und Gebäudetechnik, die meist über den gängigen Stand der Technik hinausreichen. Und das schon seit Jahren. Beispiele dafür sind etwa die Wärmerückgewinnungsanlagen, die bereits in den 1980er Jahren in unserem Verwaltungsgebäude umgesetzt wurden, die zentrale Leittechnik zur ressourcenschonenden Gebäudeklimatisierung, die Blockheizkraftwerke, unsere umfangreiche Photovoltaik und Geothermie oder unsere Leichtbauweise mit reduziertem Betonanteil. In vielen Fällen waren wir Vorreiter für Technologien und Innovationen, die in anderen Industriebauten erst viel später Einzug gehalten haben.“

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

09.1 Immer positiv: Unser Eigensinn

09.2 Nachhaltig: Unsere Finanzpolitik

→ 09.3 Die „ARBURG Family“ wächst

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Die „ARBURG Family“ wächst

Ein Beispiel für nachhaltige und strategisch sinnvolle ARBURG Investitionen war der Kauf der Feldkirchener „German RepRap“ Anfang 2020 durch die ARBURG Gesellschafter. Zum 1. Januar 2021 haben die Unternehmerfamilien Hehl und Keinath dann die Sparte „Drives & Automation“ von der AMK-Unternehmensgruppe erworben. Aus einer mehr als zwei Jahrzehnte dauernden engen Entwicklungspartnerschaft wurde so eine noch engere Verbindung.

// Auch Übernahmen folgen bei ARBURG dem historisch erfolgreichen Weg, alle Kernkompetenzen mit dem jeweiligen Know-how in eigener Verantwortung zu führen und so alle wichtigen Komponenten der Produkte nachhaltig in Eigenregie entwickeln und herstellen zu können. //



AMKmotion: Member of the ARBURG Family

AMK-Antriebskomponenten sind bei ARBURG schon lange im Einsatz, genauer gesagt bereits seit 1994. Mit dem Kauf der AMK-Sparte „Drives & Automation“ und der Umfirmierung des Unternehmens zu „AMKmotion“ wurde wichtiges Know-how langfristig strategisch gesichert. Auch die zukünftige Entwicklungsarbeit konnte ab diesem Zeitpunkt synergetisch erfolgen. Damit hat ARBURG den gesamten elektrischen Antriebsstrang seiner ALLROUNDER selbst in der Hand. Die rund 500 Mitarbeitenden wurden übernommen, die Standorte Kirchheim/Teck und Weida in Deutschland sowie Gabrovo in Bulgarien werden weitergeführt. Erste Synergien wurden bereits 2021 genutzt. Zusammen mit den 3.300 Mitarbeitenden der ARBURG Zentrale und den Landesgesellschaften steuert die ARBURG Family damit nun die 4.000er-Marke an.



Neues Unternehmen ARBURGadditive

Die Übernahme der German RepRap, 2021 umfirmiert zur innovatiQ GmbH + Co KG, als „Member of the ARBURG Family“ und strategische Akquisition passt ideal zur eigenen ARBURG Sparte „Industrielle Additive Fertigung“ mit dem freeformer. Das Unternehmen mit 25 Mitarbeitenden im bayrischen Feldkirchen beschäftigt sich mit der Entwicklung und Produktion von 3D-Druckern für den industriellen Einsatz.

Mit der Integration der innovatiQ erweitern sich für unsere Kunden Maschinenangebot und Know-how um eine zusätzliche additive Fertigungstechnologie inklusive der einzigartigen LAM-Verarbeitung. Hinzu kommen 3D-Systeme, die auf Basis der FFF-Technologie (Fused Filament Fabrication) arbeiten.

Dass ARBURG in der additiven Fertigung ein wichtiges und ergänzendes Fertigungsverfahren zum Spritzgießen sieht, zeigt sich durch die Gründung der ARBURGadditive GmbH + Co KG im Oktober 2021. Diese Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der ARBURG GmbH + Co KG mit Sitz in Loßburg.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

→ 10 // Wir sind offen und ehrlich

10.1 ARBURG: ein Unternehmen mit Charakter

10.2 Compliance@ARBURG

10.3 Grundsätze für jeden „erlebbar“ machen

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

10 // WIR SIND OFFEN UND EHRlich

Alle unsere Handlungen basieren auf ethischen Grundlagen,
Korruption ist für uns kein Thema.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

10.1 ARBURG: ein Unternehmen mit Charakter

→ 10.2 Compliance@ARBURG

10.3 Grundsätze für jeden „erlebbar“ machen

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Compliance@ARBURG

Das auf das konkrete Risikoprofil von ARBURG abgestimmte House of Compliance@ARBURG sowie der ARBURG Verhaltenskodex (Code of Conduct) bilden den Rahmen unseres Compliance-Managements.

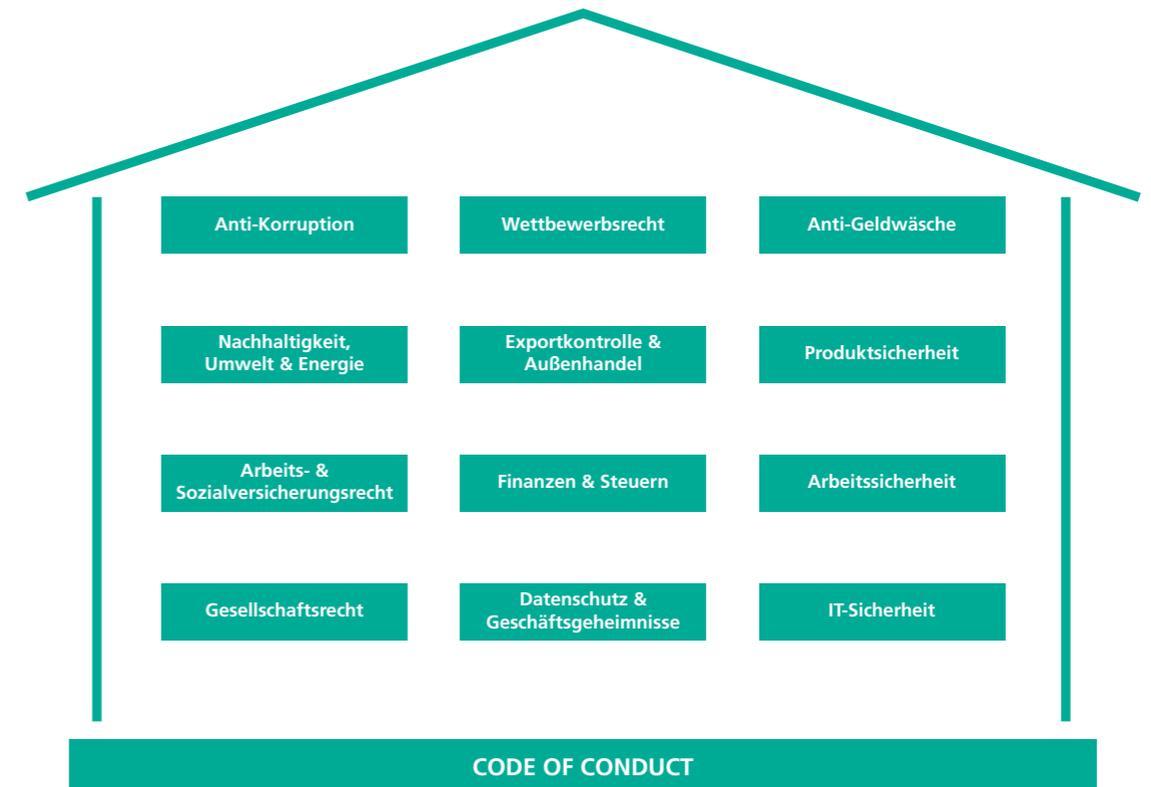
Hierdurch wird das Bewusstsein der Beschäftigten hinsichtlich der Einhaltung der geltenden Gesetze und Regeln gestärkt. Die festgeschriebenen Werte sind für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte verbindlich.

// Compliance, d.h. rechts- und regelkonformes Verhalten, steht im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. Compliance umfasst sowohl die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen als auch von Ethikrichtlinien, Verhaltensnormen, freiwilligen Kodizes sowie internen Regelungen und Vorgaben durch das Unternehmen und all seine Beschäftigten. //

Die Organisation verpflichtet sich, diese für uns unverzichtbaren Werte und Inhalte zu „leben“, zu beachten und umzusetzen. Zu den für ARBURG geltenden Compliance-Verhaltensgrundsätzen zählen unter anderem:

- die Einhaltung aller gesellschaftsrechtlichen Vorgaben
- die Einhaltung aller im Zusammenhang mit dem Steuerrecht geltenden Gesetze und Vorgaben anhand derer die ARBURG Gesellschaften ihre Steuern zu ermitteln und abzuführen haben

- die Gewährleistung des Schutzes der Privatsphäre, des Schutzes von personenbezogenen Daten sowie der Sicherheit aller Geschäftsinformationen in sämtlichen Geschäftsprozessen
- die Einhaltung eines angemessenen Standards bei der technischen und organisatorischen Absicherung der Daten, vor allem bei dem Schutz vor unberechtigtem Zugriff und Verlust
- die Einhaltung der Regelungen zum Schutz der Mitarbeitenden bzw. zur Reduzierung von Gefahren für ihre Sicherheit und Gesundheit sowie die Implementierung von Maßnahmen zur Vermeidung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Mitarbeitenden



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

10.1 ARBURG: ein Unternehmen mit Charakter

10.2 Compliance@ARBURG

→ 10.3 Grundsätze für jeden „erlebbar“ machen

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Grundsätze für jeden „erlebbar“ machen

Solche Grundlagen zu entwickeln, ist das eine. Sie für jeden nachvollziehbar, transparent und verständlich, sie also „(er)lebbar“ werden zu lassen, geht nur über eine anschauliche Vermittlung durch die jeweiligen Vorgesetzten. Dafür hat ARBURG mit dem „Führungs-Allrounder“ ein wirksames Schulungsinstrument für Führungskräfte installiert. Alle Abteilungs- und Gruppenleiter sowie Schichtmeister nehmen in regelmäßigen Abständen an dieser Fortbildung teil, um unter anderem wichtige Vorgaben und Regelungen adäquat an alle Mitarbeitenden im Unternehmen heranzutragen. Nur, wenn allen diese Richtlinien vermittelt werden, sie diese kennen und auf dieser Grundlage handeln, wird das Unternehmen auf Dauer offen und ehrlich bleiben.

// Eines der wichtigen Ziele des „Führungs-Allrounders“: Mittelfristig ein einheitliches Führungsverständnis und eine gemeinsame Führungskultur aufbauen. //

Die Aufgabe des „Führungs-Allrounders“

Dieses Programm soll den Führungskräften bei ARBURG mehr zu Selbstmanagement, Mitarbeiter- und Teamführung sowie dem Unternehmenskontext vermitteln. Ein Mentorenprogramm ist dabei genauso Bestandteil der Fortbildung wie ein individuell abstimmbares Entwicklungsprogramm sowie Führungsdialog-Abende mit Vertretern aus der Geschäftsführung. Das Ziel: Hervorragend ausgebildete Führungskräfte, die eine einheitliche ARBURG Führungskultur leben und einen authentischen Führungsstil verfolgen. Sie sollten in der Lage sein, sich selbst zu reflektieren, zu steuern und ihre Teammitglieder nach deren Stärken führen und fördern. Hervorragende Mitarbeiterführung hat eine strategische Bedeutung für ARBURG, denn Führungskräfte motivieren und binden Mitarbeiter an das Unternehmen. Darüber hinaus schafft der Führungs-Allrounder einen Rahmen, in dem sich die Mitarbeitenden entwickeln können.

ARBURG: Kein Platz für Korruption!

Zur Spezifizierung der Compliance-Bemühungen in Bezug auf Korruption wurde die ARBURG Anti-Korruptions-Richtlinie entworfen, die seit dem Frühjahr 2021 global für die gesamte ARBURG Gruppe gilt. Diese Anti-Korruptions-Richtlinie zeigt den Mitarbeitenden von ARBURG Leitplanken zur Orientierung auf und gibt ihnen konkrete Handlungsempfehlungen zur Hand, wie mit Geschenken, Einladungen und sonstigen Zuwendungen umzugehen ist.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

→ 11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

11.1 Verantwortung für unsere Region

11.2 Engagement für junge Menschen

11.3 Engagement von Umwelt bis Vereine

12 // Wir denken gemeinsam weiter

11 // WIR SCHAFFEN MEHR WERT FÜR UNSERE HEIMAT

Unternehmerische Verantwortung schließt gesellschaftliche Verantwortung mit ein – Unterstützung regionaler Projekte.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

- 11.1 Verantwortung für unsere Region
- 11.2 Engagement für junge Menschen
- 11.3 Engagement von Umwelt bis Vereine

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Verantwortung für unsere Region

Natürlich: Ein Unternehmen mit rund 2.800 Mitarbeitenden allein in der Loßburger Unternehmenszentrale hat nicht nur Verantwortung als Arbeitgeber, gegenüber der Umwelt oder seinen Partnern, sondern auch gegenüber der Region, in der es beheimatet ist. Dort sind wir ansässig, dort liegen unsere Wurzeln. Daher arbeiten wir auch hier nachhaltig. Wir geben etwas von unserem Erfolg in Form von gesellschaftlicher Verantwortung an viele regionale Institutionen zurück und schaffen so eine Win-win-Situation. ARBURG wird als regional bedeutsames Unternehmen wahrgenommen, das regionale Institutionen unterstützt. Das hilft beiden Seiten.

// Wir machen auch regional von uns reden – durch unser Handeln – das zeichnet das Familienunternehmen ARBURG aus. //

Aktiver Gefahrenschutz: Entwässerungsbohrung

Die Starkregenereignisse in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen im Juli 2021 haben eindrücklich gezeigt, wie viel Schaden große Wassermassen durch Starkregenereignisse verursachen können. Um diesen Gefahren vorzubeugen, hat ARBURG mit einer weiteren Entwässerungsbohrung noch umfassender Vorsorge getroffen. Durch diese Millionen-Investition werden die Untergeschosse der Montagehallen wirksam vor Überflutungen geschützt. Wenn die Keller dort unter Wasser gesetzt würden, wäre kritische Infrastruktur betroffen – was so zuverlässig vermieden wird.

35.000 km MIT DEM RAD



Trotz Wind, Wetter und Home-Office: An der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ nahmen 70 ARBURGER an insgesamt 1.737 Tagen im Jahr 2021 teil. Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass auch die Mitarbeitenden das „grüne“ Engagement ihres Unternehmens unterstützen und in die Region hineinragen

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

11.1 Verantwortung für unsere Region

→ 11.2 Engagement für junge Menschen

11.3 Engagement von Umwelt bis Vereine

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Engagement für junge Menschen

Wir haben erkannt, dass man Kinder und junge Erwachsene erfolgreich an technische Sachverhalte heranführen kann, wenn man es spielerisch und sehr praxisbezogen tut. Unsere „Bildungsoffensive“ fängt daher schon sehr früh an: im Kindergarten.

Bei unserem Programm „**Haus der kleinen Forscher**“ kommen die Kleinen immer groß ins Staunen. Auch in das Loßburger Ferienprogramm im Sommer integrieren wir uns als Unternehmen regelmäßig und machen die Sommerferien durch attraktive Angebote im Unternehmen spannend für alle Kinder.

Bildungspartnerschaften verbinden uns mit verschiedenen Schulen und Schulformen in der Region. Dazu gehören das Progymnasium Alpirsbach, die Falkenrealschule Freudenstadt, die Gemeinschaftsschule Loßburg, die Grund- & Werkrealschule Loßburg, die Heinrich-Schickhardt-Schule Freudenstadt, die John-Bühler-Realschule Dornhan sowie das Staatliche Seminar für Didaktik. Für die Grundschulklassen 1 bis 4 organisieren wir darüber hinaus auch Schulbesuche zu deren Lernthemen wie Wind, Sonne, elektrischer Strom oder Brückenbau.

Im schulischen Bereich ergänzen wir unsere Arbeit durch **regelmäßige Schulbesuche** unserer Auszubildenden in der gesamten Region.

Der „**Girls Day**“ wendet sich besonders an Mädchen ab der 5. Klasse, die so an einen technischen Beruf oder ein entsprechendes Studium herangeführt werden sollen. Mit anderen Worten: ARBURG trägt mit dazu bei, dass mehr Frauen technische Berufe ergreifen.

ARBURG nahm auch 2021 wieder an der Aktion „**Mitmachen Ehrensache**“ teil. 18 Schüler ab der 7. Klasse arbeiteten in unterschiedlichen Abteilungen bei ARBURG einen Tag ehrenamtlich, um Spendengelder für diese Aktion zu sammeln.

Zusammen mit dem Technischen Gymnasium Freudenstadt veranstaltet ARBURG die **Schüler-Ingenieur-Akademie (SIA)**. Dieses Kooperationsmodell bringt Schulen, Hochschulen und Unternehmen zum Aufbau eines Forums zusammen.

Die „**Summer Academy**“ schließlich ist speziell für technikinteressierte Gymnasiasten interessant. In einem fünftägigen Praxisworkshop am Anfang der Sommerferien lernen die Schüler die technischen Studiengänge der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) kennen und erhalten authentische Einblicke in die Arbeit der Ingenieure.

Als Industriepartner und Gründungsmitglied treibt ARBURG zusammen mit dem **Campus Schwarzwald** in Freudenstadt gemeinsame Lösungen in der Maschinenbau- und produzierenden Industrie voran. Der Campus ist ein regionales Zentrum für Lehre, Forschung und Technologietransfer der Maschinenbau- und produzierenden Industrie mit den Schwerpunkten Digitalisierung, Führung und Nachhaltigkeit.

Im Rahmen des **ARBURG Campus Day** am 23. Oktober 2021 konnten Gymnasiasten, die 2022 Abitur machen möchten, für einen Tag ein potenzielles Studienumfeld in den Fächern Informatik, Elektrotechnik und Mechatronik hautnah erleben.

Verschiedene Messeveranstaltungen und eigene Aktivitäten wie z. B. die **ARBURG Info-Tage** zielen ebenfalls auf die Gruppe der Schulabgänger sowie potenzielle Auszubildende und DHBW-Studierende.

Die **Hector-Kinderakademie** Loßburg fördert begabte Grundschul Kinder, um bei ihnen möglichst früh Interesse für Technik und Naturwissenschaften zu wecken. Aus diesem Grund kooperiert ARBURG auch mit Kindergärten und Grundschulen gleichermaßen.

INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

11.1 Verantwortung für unsere Region

11.2 Engagement für junge Menschen

→ 11.3 Engagement von Umwelt bis Vereine

12 // Wir denken gemeinsam weiter

Engagement von Umwelt bis Vereine

ARBURG unterstützt regionale Vereine immer wieder durch Sach- und Geldspenden. Ein Beispiel sind die Spielgemeinschaften Freudenstadt und Loßburg/Wittendorf/Lombach, bei denen das Unternehmen Hauptsponsor ist. Kinder und Jugendliche mehrerer regionaler Vereine werden gemeinsam trainiert. Da die Partnerschaft auf mehrere Jahre angelegt ist, gibt es so auch eine entsprechend nachhaltige Planungssicherheit.

Landschafts-Renaturierung: Baumaßnahmen ausgleichen und heilen

Wenn ein Unternehmen mit aktuell 210.000 Quadratmetern Gesamtnutzfläche am zentralen Produktionsstandort Loßburg, Deutschland, baut, entstehen nicht nur Arbeitsplätze und Produktionskapazitäten, sondern beispielsweise auch viel Erdaushub. Dieser wird mit entsprechenden Naturflächen ausgeglichen, aber auch mit innovativen Projekten renaturiert, also etwa landschaftsadäquat begrünt und naturnah bepflanzt. Ein aktuelles Projekt beschäftigte sich mit der Begrünung der Umgebung rund um die neueste Montagehalle in Loßburg. Hier wurde eine großflächige Blumenwiese angelegt, die mithilft, die Artenvielfalt der heimischen Tiere und Insekten zu erhalten. Der Wasserbedarf ist bei weitem geringer, gemäht wird nur noch einmal im Jahr per Hand mit der Sense.

Die Feuerwehr: Gemeinsam für mehr Sicherheit

Als durch den Deutschen Feuerwehrverband ausgezeichnete „Partner der Feuerwehr“ baut ARBURG die seit 1985 existierende betriebseigene Wehr mit Höhenrettung sowie den Rettungsdienst kontinuierlich aus. Beide werden technisch auf dem neuesten Stand gehalten. Dies gilt aber auch für die Freiwillige Feuerwehr Loßburg, die eng mit der Betriebsfeuerwehr von ARBURG kooperiert und gemeinsame Übungen im deutschen Stammwerk abhält.

Soziales Engagement: Kinderbetreuung, Altenpflege und Kirche

Ein schönes und treffendes Beispiel für echte regionale Nachhaltigkeit ist das persönliche soziale Engagement der beiden Senioren Eugen und Karl Hehl. Beide waren Initiatoren zur Errichtung des „Seniorenzentrum Gebrüder-Hehl-Stift“ in Loßburg, das im Jahr 1999 offiziell seine Arbeit aufnahm. Die durch die Bruderhaus-Diakonie betriebene Altersresidenz steht älteren Menschen für betreutes Wohnen, Kurzzeit- und Altenpflege offen. Der Bau des des Kinderhauses Loßburg wurde ebenfalls durch ein Sponsoring unterstützt. Und auch die evangelische Gemeinde Loßburg erhielt immer wieder Unterstützung durch Spenden für die Infrastruktur.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle
Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene
Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für
unsere Heimat

→ 12 // Wir denken gemeinsam weiter

12.1 Umdenken, weiterdenken

12.2 Interdisziplinäre Kooperation

12 // WIR DENKEN GEMEINSAM WEITER

Unser Ziel: die Entwicklung einzigartiger Lösungen.

33

32

31

30

29



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

- 12.1 Umdenken, weiterdenken
12.2 Interdisziplinäre Kooperation

Umdenken, weiterdenken

Andere mögen vielleicht den Kopf schütteln – das hält uns in unseren Entscheidungen aber nicht auf. So arbeiten wir bereits von Anfang an. Hoch flexibel und immer bereit, das Bestehende auch als Ganzes in Frage zu stellen, um uns neu und nachhaltig weiter zu entwickeln. 1923 als Medizintechnik-Hersteller gegründet, hat ARBURG nach dem Krieg Gebrauchsgüter hergestellt, um dann in die Blitzlichtproduktion einzusteigen. Schon diese wechselvolle Produktgeschichte allein zeigt die Anpassungsfähigkeit der Eigentümer und ihre Marktnähe.

Den Schwenk zum Maschinenbau brauchten die Eigentümer dann selbst, um ein Problem mit ihrem damaligen Produkt zu lösen. Die rasante Unternehmensentwicklung hat nicht zuletzt dazu geführt, sich auch mit Steuerungs-, Automations- und IT-Technik sowie mit Produktions- und Gebäudetechnik intensiver auseinanderzusetzen. Vordenken hieß bei ARBURG also schon immer auch disruptiv denken, alles zu hinterfragen, um zur besten Lösung zu gelangen.

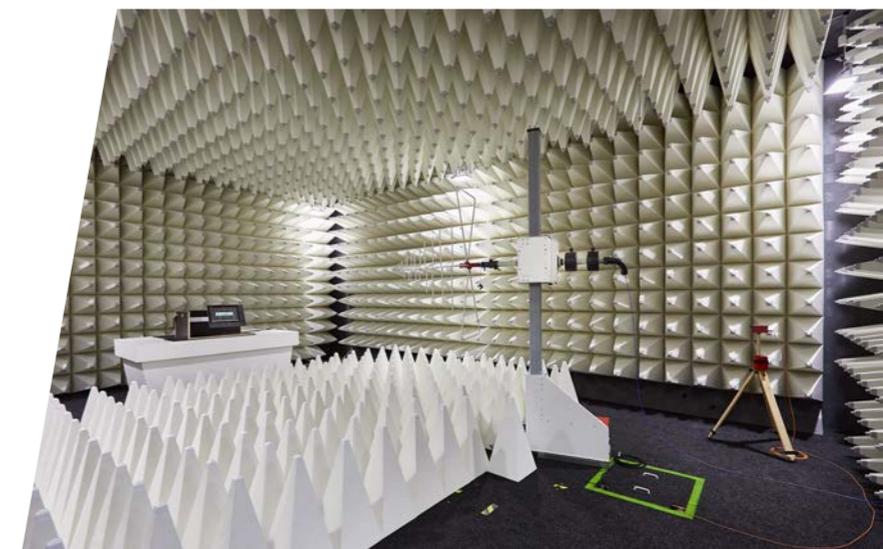
Best practice: Die zentrale Produktion

Wir haben es an anderer Stelle bereits besprochen: Nachhaltigkeit hängt bei ARBURG oft mit Langfristigkeit zusammen. Eine solch langfristige und damit auch nachhaltige Entscheidung ist die Festlegung auf den zentralen Produktionsstandort Loßburg, Deutschland, und die fortlaufende Expansion dort. Bereits Mitte der 1960er-Jahre war der Generalbebauungsplan auf eine Mitarbeitendenanzahl von 1.500 Personen ausgelegt – damals unvorstellbar, heute mit mehr als 1.000 weiteren Mitarbeitenden weit übertoffen.

In die gleiche Richtung geht die später, genau 1999, getroffene Entscheidung, den Erdaushub nicht nur für die damalige Produktionserweiterung vorzunehmen, sondern für insgesamt vier mögliche Bauabschnitte. Die dritte dieser Montagehallen wurde 2021 bezogen. Der gesamte Aushub von damals wurde bereits nachhaltig in der Umgebung renaturiert.

// Für die zentrale Maschinenproduktion an einem Standort sind wir oft belächelt worden. Langfristig hat sich diese Strategie jedoch für uns und unsere Kunden gleichermaßen ausgezahlt. //

Die Entscheidungen für eine zentrale Produktion an einem Ort wurden zuletzt durch die Auswirkungen der gestörten globalen Lieferketten bestätigt: Die hohe Eigenfertigungstiefe ließ eine schnelle und weitgehend störungsfreie Weiterproduktion zu, die ARBURG Lieferketten mit großteils europäischen und deutschen Partnern blieben erstaunlich flexibel, weil kurz. Hinzu kommen entscheidende Vorteile in Bezug auf CO₂-Fußabdruck und Ressourcen-Effizienz. Fazit: ARBURG ist während der gesamten letzten Monate lieferfähig geblieben, was bei unseren Kunden äußerst positiv aufgenommen wurde. Zwei anschauliche Beispiele dazu: Der weitere Ausbau unserer Leiterplattenfertigung in der Loßburger Unternehmenszentrale sowie die Implementierung eines eigenen EMV-Labors.



INHALT

01 // Wir bewahren Rechte

02 // Wir schaffen Wohlbefinden für alle Mitarbeitenden

03 // Wir berücksichtigen verschiedene Interessen

04 // Wir gehen sparsam mit Ressourcen um

05 // Wir schützen, was wir lieben

06 // Wir stehen hinter unseren Produkten

07 // Wir bauen auf unserem Erfolg auf

08 // Wir sind nachhaltig innovativ

09 // Wir investieren mit Weitblick

10 // Wir sind offen und ehrlich

11 // Wir schaffen mehr Wert für unsere Heimat

12 // Wir denken gemeinsam weiter

12.1 Umdenken, weiterdenken

→ 12.2 Interdisziplinäre Kooperation

Interdisziplinäre Kooperation

Eigene Entwicklungen und Innovationen halten unser Unternehmen im übertragenen Sinn „jung“ und stellen unsere Technologieführerschaft sicher. Hinzu kommt bei ARBURG aber, dass wir „unser Ohr“ auch immer am Markt haben und auf diese Weise Trendthemen verfolgen, die möglicherweise erst in den kommenden Jahren dynamisch an Fahrt aufnehmen. Das zeichnet uns aus und macht uns zu einem begehrten Partner auch für weltweit tätige Großunternehmen.

// Der kontinuierliche Verbesserungsprozess hat bei ARBURG eine lange Tradition. Die Mitarbeitenden sind darin eingebunden. Ihre guten Ideen werden honoriert. //

Zu einer gemeinsamen Technologieentwicklung gehört es z. B., flexible Innovationsprozesse anzustoßen und zu unterstützen. Das verbreitert die Basis! Denn was in solchen Leuchtturm-Projekten realisiert wird, kommt im Endeffekt allen unseren Kunden zugute, da es in die Maschinenserien einfließt. Lesen Sie dazu

auch in [Kapitel 8](#) weiter: Hier haben wir zahlreiche Forschungsprojekte und Initiativen näher beschrieben, an denen sich ARBURG in den letzten Jahren beteiligt hat. Etwa im Bereich der Metathemen Leichtbau und Circular Economy.

Umweltausschuss und Energiesparrunde

Aus unserer Tradition des Umweltschutzes heraus haben wir bereits sehr früh erkannt, dass wir alle Aktivitäten und Maßnahmen in diese Richtung bündeln müssen, um hier trotz unseres dynamischen Wachstums erfolgreich bleiben zu können. Deshalb gibt es schon seit 1996 die Energiesparrunde, die sich als Gremium unter anderem damit beschäftigt, das ARBURG Umwelt- und Energieprogramm zu entwickeln und umzusetzen. Dieses enthält strategische und operative Zielsetzungen:

- zur Verbesserung des Umweltschutzes,
- zur Steigerung der Energieeffizienz,
- zu Einsparungsmöglichkeiten bei allen eingesetzten Energiearten am Standort.

Der Bericht der Energiesparrunde fließt in den internen Umweltjahresbericht und den Nachhaltigkeitsbericht ein. Die Energiesparrunde ergänzt den Umweltausschuss. Dieser kümmert sich unter anderem um:

- die ständige Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems,
- die Verfolgung der Maßnahmen aus dem Umweltprogramm,
- die Analyse von Umweltdaten für Umweltbilanz und -bericht,
- die Berichterstattung an die Geschäftsführung.



Anhang und Impressum

Über den Nachhaltigkeitsbericht

Der ARBURG Nachhaltigkeitsbericht beschreibt die Maßnahmen und Fortschritte des Unternehmens in Bezug auf unser nachhaltiges Wirtschaften für das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021).

Der Bericht orientiert sich an den Leitsätzen der WIN-Charta, dem Nachhaltigkeitsmanagement-System des Landes Baden-Württemberg. Neben der freiwilligen Selbstverpflichtung zur Nachhaltigkeit der teilnehmenden Unternehmen ist ein herausragendes Merkmal der WIN-Charta die regional verbindliche Komponente. Die WIN-Charta erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/95/EU zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung.

Soweit nicht anders ausgewiesen beziehen sich die Kennzahlen und Trendgrafiken in diesem Bericht auf den zentralen Produktionsstandort von ARBURG in Loßburg, Deutschland. In Einzelfällen lagen für das Geschäftsjahr 2021 zum Redaktionsschluss am 21.01.2022 noch keine aktuelleren Daten vor. Deshalb können sich Informationen an verschiedenen ausgewiesenen Stellen auch auf das Geschäftsjahr 2020 beziehen. Bei der Addition von Daten können durch Rundungen Abweichungen auftreten.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 liegt online in deutscher und englischer Fassung vor. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 erscheinen.

Impressum

Herausgeber

ARBURG GmbH + Co KG
Arthur-Hehl-Straße
72290 Loßburg
Deutschland

E-Mail: contact@arburg.com

Telefon +49 7446 33-0

Verantwortlich

Dr. Christoph Schumacher
Bereichsleiter Marketing
E-Mail: presse_service@arburg.com

Redaktionelle Betreuung

UBCOM Kommunikationsmanagement, www.ubcom.cc

©2022 ARBURG

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und mit Bild- und Textverweis „ARBURG“.